

BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft Herbst/Winter 2024 | Ausgabe 115

Neues von der BBG
Wohnen mit
Altbaucharme

Aus dem Quartier
Krabbeln, Kochen, Qigong,
Trommeln... mit viel Begeisterung

Lokales
Raffinesse fürs
Kochen

Zwischen
Herbstfarben
und Winterzauber

**Schließzeiten
zum Jahreswechsel**

Am 23.12. haben
wir geschlossen.

Am 27. und 30.12. sind wir von
8 bis 12 Uhr ausschließlich
per Telefon oder E-Mail
erreichbar.

Inhalt dieser Ausgabe



Wohnen mit Altbaucharme

Höhere Wohnqualität,
geringerer Energieverbrauch:
Seit September modernisieren
wir vier Gründerzeithäuser im
Östlichen Ringgebiet.



Krabbeln, Kochen, Qigong, Trommeln... mit viel Begeisterung

Im BBG-Nachbarschaftstreff
haben inzwischen
Quartiersbewohner:innen von
0 bis 96 Jahren Spaß.



Raffinesse fürs Kochen

Neuer Kooperationspartner:
Die Braunschweiger Gewürzerie
Löwenkraut hat rund 300
Produkte im Sortiment,
darunter viele exklusive
Gewürzmischungen nach
eigenen Rezepturen.

Übersicht

- 4 BBG-Blitzlicht 5 Aktualisierte Satzung für unsere Solidargemeinschaft
6 Staffelstab-Übergabe im Aufsichtsrat 8 „Es war ein gutes Jahr für unsere Genossenschaft“
10 Wohnen mit Altbaucharme 12 Heizkostenverteiler: Wie wird der Wärmeverbrauch ermittelt?
13 So geht es weiter „Projektplan 2025“ 14 Lebensqualität erfreut das Herz 16 Arm in Arm im Lichtermeer
18 Gemütliche Plätze mildern Auswirkungen des Klimawandels 19 Ein Biotop-Auffangbecken bei Starkregen
20 Krabbeln, Kochen, Qigong, Trommeln... mit viel Begeisterung 22 Ihre aktuellen Top-Zinsen
23 Wichtige Informationen zum Jahreswechsel 24 Personalseite 28 Gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen
29 Lichterglanz in den Quartieren 30 Von Azubis für Azubis 32 Raffinesse fürs Kochen
34 Für unsere Kleinen 37 Im Bioabfall steckt noch viel Energie 38 Kooperationspartner
40 Rockige Weihnachtszeit im Hotel Nord 41 Wir schenken Ihnen einen traumhaften Ausblick
42 Eiserne Hochzeit 39 Veranstaltungskalender und wichtige Rufnummern

Hinweis: Wichtige Rufnummern finden Sie auf der letzten Seite

Liebes Mitglied, liebe Leserin, lieber Leser,



Wiedersehen/-lesen macht Freude! Nachdem ich bereits in der Sommerausgabe das Editorial füllen durfte, freue ich mich jetzt umso mehr, mich ein weiteres Mal an Sie zu wenden. In meiner neuen Interim-Position als technischer Geschäftsführer habe ich das große Vertrauen unseres Aufsichtsrates und Vorstandes erhalten, in der Zeit der Bestellung eines neuen Vorstandes Frau Stemmer und Herrn Schreiber in technischer Hinsicht zu unterstützen. Da mir ein transparentes Handeln sehr am Herzen liegt, möchte ich gerne noch einmal auf das ein oder andere Thema eingehen.

Die Instandhaltung unserer Objekte mit dem Fokus darauf, die Bezahlbarkeit sicherzustellen, ist in Zeiten von hohen Baupreisen und begrenzt verfügbaren leistungsfähigen Firmen eine Herausforderung. Trotz der zunehmenden Komplexität der politischen Rahmenbedingungen und sich schnell entwickelnder technischer Anforderungen sehe ich hierin vor allem große Chancen.

Eine nicht zu unterschätzende Aufgabe ist, in diesem dynamischen Umfeld flexible und nachhaltige Lösungen zu finden, die sowohl unseren Nutzungsberechtigten als auch den Klimazielen langfristig gerecht werden. Wärmepumpentechnik beispielsweise

befindet sich aktuell in einer rasanten Entwicklung und wird mit hoher Wahrscheinlichkeit immer leistungsfähiger und zeitgleich preiswerter. Was aber auch bedeutet, dass wir momentan gehalten sind, in Hinblick auf Wärmeerzeugung/Heizungssysteme zurückhaltend und mit Augenmaß im genossenschaftlichen Sinne zu handeln, um nicht auf den falschen Zug aufzuspringen.

Wir werden aber auch – fernab der energetischen Themen – unsere Aufgabe im Blick behalten, unsere Liegenschaften zu verbessern und sie klimagerecht zu gestalten: durch die Reinigung und den Anstrich von Fassaden, die Instandhaltung von Dächern, die Erneuerung älterer Fenster und die Umgestaltung unserer Außenanlagen. Das Ziel von meinem Team und mir ist es, mit innovativen Ansätzen unsere Bestände fit für die Zukunft zu machen. Im Sinne der „Schwammstadt“ möchten wir beispielsweise Versickerungsmöglichkeiten schaffen, um unsere Keller trocken zu halten und das öffentliche Kanalnetz zu entlasten. Gleichzeitig möchten wir schattige Aufenthaltsflächen schaffen, in denen wir die Hitzesommer besser aushalten können.

Das sind große und teure Projekte, die sich im gesamten Bestand nur über mehrere Jahrzehnte umsetzen lassen. Daher bitte ich um Ihr Verständnis, dass wir 2025 zunächst einzelne Varianten erproben und mit Ihnen gemeinsam entwickeln möchten. Ich erlebe Sie als Mitglieder, die engagiert und interessiert sind. Auch auf meinen letzten Aufruf der Ideensammlung erreichten mich viele gute Anregungen, die wir prüfen – und hoffentlich bald positiv von der Umsetzung berichten dürfen.

In diesem Sinne freue ich mich sehr, mit Ihnen gemeinsam auch das kommende Jahr zu gestalten. Ideen, die zur Verbesserung der Wohnqualität führen, richten Sie bitte möglichst per E-Mail an mich: JOldenburger@baugenossenschaft.de.

Herzliche Grüße

Ihr
Jan Oldenburger
Interims-Geschäftsführer Technik

BBG Blitzlicht

Neues kurz und kompakt

Zusammen im Austausch

Neuigkeiten vorstellen und erfahren, was es für Anliegen und Wünsche in den Quartieren gibt: Das ist das Ziel der BBG-Mitgliederabende. In der Innenstadt haben wir zum Beispiel den neuen Glanz für den Theaterwall 15 bis 16 und die Fallersleber Straße 35 präsentiert und berichtet, wo als Reaktion auf Starkregen Kellerfenster ausgetauscht werden – und in welchen Quartieren es künftig abschließbare Müllplätze gibt.

In der Weststadt ist der neu gestaltete Spielplatz am Alsterplatz 4 bis 6 zum beliebten Treffpunkt geworden. Im Esteweg 5 haben wir den Aufzug erneuert, in der Saalestraße ein Abfall-Unterflursystem in Betrieb genommen, und in drei Quartieren gibt es nun abschließbare Fahrradhäuser – bereits sehr gut genutzt. Wichtige Themen in der Schundersiedlung sind aktuell neben dem Neubau ein großflächiger Fenstertausch, der Ausbau der Mobilität und die Vorteile des Mieterstrommodells.



Umzug des Servicebüros

Unser Servicebüro in der Broitzemer Straße 231 ist in die Bürgerstraße 9 umgezogen. Im BBG-Nachbarschaftstreff sind wir nun noch zentraler im Quartier in einer wöchentlichen Teamsprechstunde zu erreichen. Immer donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr beantworten wir gern alle Fragen und Anliegen rund ums Wohnen bei der BBG – ohne vorherige Anmeldung.



Teamgeist

Gemeinschaft, Bewegung und Versunkensein im Moment: Der BBG Grundschul- und Kita-Cup bot im Juni wieder viel Action, beeindruckende Tricks und tolles Teamplay. Am Spielfeldrand auf der Anlage des HSC Leu im Heidberg wurde kräftig angefeuert: „Los, los, los“, „Weg, weg, weg“, „Alle vor, noch ein Tor“. Eine entspannte, lockere Stimmung, eingestimmt durch eine kurze Show der Cheerleader-AG der Grundschule Heidberg. Gewonnen haben diesmal starke Mannschaften der Grundschule Lindenberg sowie von der Kita Sterntaler aus Stöckheim. Herzlichen Glückwunsch!



Aktualisierte Satzung für unsere Solidargemeinschaft

Auf 34 Seiten regelt die neue Satzung der BBG
das genossenschaftliche Miteinander klar und verständlich.



45 Paragraphen mögen umfangreich wirken, doch ein Blick in die Satzung lohnt sich. Sie deckt alle wichtigen Aspekte unserer Gemeinschaft ab: vom Zweck der Genossenschaft, den Rechten und Pflichten der Mitglieder über die Aufgaben von Vorstand, Aufsichtsrat und Vertreterversammlung bis hin zu Regelungen zu Rücklagen und Gewinnverteilung. Diese Inhalte bieten wertvolle Einblicke in die Struktur und Funktionsweise unserer Genossenschaft.

Am 22. März hat die Vertreterversammlung die Änderungen einstimmig beschlossen, und am 2. August wurde die neue Satzung im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Braunschweig eingetragen. Bereits auf der ersten Seite wird klar: „Gemeinsam mit Sorgfalt und Weitblick entwickelt, um unserer Solidargemeinschaft eine rechtssichere Basis zu geben.“

Nach intensiven Beratungen im Satzungsausschuss – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern, Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Vorstands – wurde die seit 2012 geltende Satzung überarbeitet, um aktuellen Anforderungen gerecht zu werden. Die Themen Datenschutz, Digitalisierung und neue Arbeitsformen wurden besonders berücksichtigt.

Wichtig zu wissen ist:

Bitte unterstützen Sie uns dabei, Informationen schnell und unbürokratisch zu transportieren. Daher haben wir den §16 in unserer Satzung erweitert.

In §16 Pflichten der Mitglieder wurde neu aufgenommen: „Das Mitglied ist verpflichtet, jede Änderung seiner Anschrift oder E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen.“

Ein interessanter Einblick

Sie möchten mehr erfahren? Auf unserer Webseite steht die neue Satzung als PDF im Downloadcenter unter der Rubrik Service, Mitglieder bereit: baugenossenschaft.de/download/BBG_Satzung_2024.pdf



Staffelstab-Übergabe im Aufsichtsrat

Angelika Schunke scheidet aus dem Aufsichtsrat aus und macht Platz für Michaela Lange, die neu ins Gremium gewählt wurde. Dinge voranbringen, dafür stehen sie beide.



Angelika Schunke hat sich sechs Jahre im Aufsichtsrat engagiert.

Sie hat bei der BBG eine besondere Wohnform mitgestaltet. Seit 2017 gehört sie zur Hausgemeinschaft der „Artverwandten“ in der Kalandstraße, unserem Pionierprojekt beim gemeinschaftlichen Wohnen. „Miteinander diskutieren, sich verantwortlich fühlen, auf die Nachbarn achten – das ist für mich Genossenschaft. Die demokratische Organisationsform ermöglicht, dass sich jedes Mitglied z.B. durch Wahlen einbringen kann“, erzählt die Fachanwältin für Familienrecht. Auf diesem fruchtbaren Boden könne auch so ein innovatives Wohnprojekt gedeihen. Eine Genossenschaft ist für sie die ideale Rechtsform fürs Wohnen, so die 75-Jährige. „Das Wirtschaften einer Baugenossenschaft ist nicht vorrangig gewinnorientiert. Der Zweck ist laut Satzung, die Mitglieder durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung zu fördern. Über die Anteile werden die Mitglieder zu Miteigentümern. Da sollte sich jeder für eine gute Entwicklung einsetzen.“ So kandidierte sie 2018 auch gern für den Aufsichtsrat.

Die Aufgaben des Aufsichtsrates

Die aktuell neun Mitglieder des Gremiums, das den Vorstand in seiner Geschäftsführung fördert und überwacht, werden von der Vertreterversammlung jeweils

für drei Jahre gewählt. Angelika Schunke arbeitete sechs Jahre lang mit. Eine Wiederwahl war nun aus Altersgründen nicht mehr möglich.

Wie schaut sie heute zurück? „Im Kern ist die Aufgabe des Aufsichtsrates die Förderung, aber auch die Kontrolle des Vorstands. Im Gremium sind Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen. Das sorgt für vielfältige Blickwinkel. Es gab sehr interessante Diskussionen, etwa darüber, wie viel Freiheit man dem Einzelnen zubilligen kann bei der Gestaltung der Außenanlagen und der Wohnung. Wir haben zum Beispiel auch angeregt diskutiert, wie wir unsere Mitglieder motivieren und aktivieren können, sich für ihr Viertel und die Hausgemeinschaft einzusetzen. Es war eine tolle Zusammenarbeit.“ Sieben bis acht Sitzungen finden jährlich statt, mal ohne, mal gemeinsam mit dem Vorstand. Die Mitglieder arbeiten zudem in Ausschüssen mit. Angelika Schunke war Mitglied des Bauausschusses und Vorsitzende des Ausschusses Wohnen und Verwaltung.

Dinge voranbringen, das ist ein roter Faden in ihrem Leben. Nach Abschluss ihres Jurastudiums gehörte sie zu den Gründerinnen und Betreiberinnen des ersten feministischen Frauenhauses in Braunschweig. Heute engagiert sie sich in Quartiersprojekten. Was wird nun an die Stelle des BBG-Amtes treten? Vor allem wohl ein Hobby. „Ich bastle gern Werke aus Schrott, etwa Leuchten oder Skulpturen. Vor rund zehn Jahren habe ich einen Schmiedekurs belegt. Ich wollte gern einen Schweißkurs anschließen. Jetzt komme ich vielleicht dazu.“

Michaela Lange ist vielseitig ehrenamtlich engagiert

Bei der Vertreterversammlung am 21. Juni wurden die langjährigen Aufsichtsratsmitglieder Sabine Klauke und Erhard Modrejewski wiedergewählt. Michaela Lange wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. Die 37-Jährige, seit 2021 Vertreterin im Wahlbezirk 4, hat sich bereits während ihres Studiums von Geschichtswissenschaft und Germanistik vielseitig ehrenamtlich engagiert. Sie war Abgeordnete im Studierendenparlament und beriet als Sozialberaterin im AStA Student:innen in finanziellen Notlagen. Gemeinsam mit dem Studierendenwerk organisierte sie Studienfinanzierungsmessen. „Ich war auch im Fachgruppenrat, im Fachschaftsrat und in Berufungskommissionen – und schließlich auch im AStA-Vorstand. In dieser Zeit haben wir versucht, auf Landesebene das Niedersäch-



sische Hochschulgesetz zu demokratisieren und darin mehr studentische Mitbestimmung zu verankern. Es gab einen engen Austausch mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur.“ Mitbestimmung und Teilhabe – das waren und sind in ihrer gesamten Zeit in Braunschweig zentrale Themen. Seit 2018 arbeitet sie nun als Jugendbildungsreferentin bei einem Kinder- und Jugendverband und als Demokratietrainerin.

BBG-Mitglied ist Michaela Lange seit 2007. Sie wohnt seit 17 Jahren in der Jahnstraße. Kritikpunkte weiterleiten, Leute zusammenbringen und gemeinsam Lösungen finden: Auch dafür ist sie im Viertel bekannt. Sehr gefragt ist zum Beispiel das gemeinsame Schnuppeln, Kochen und Essen in der AWO-Begegnungsstätte, das sie mitorganisiert. Sie bringt sich auch im Sanierungsbeirat Westliches Ringgebiet ein. In die neuen Aufgaben bei der BBG wird sie zurzeit – wie jedes neue Aufsichtsratsmitglied – auch durch ein Seminar des vdw Niedersachsen Bremen eingeführt. Die Weiterbildung vermittelt juristische, betriebswirtschaftliche und methodische Kenntnisse sowie Wissen über die Rechte und Pflichten der Gremien. „Ich freue mich auf die Arbeit“, sagt Michaela Lange am Schluss unseres Gesprächs. „Wenn ich mir ein Thema ausgesucht habe, dann brenne ich dafür.“

„Es war ein gutes Jahr für unsere Genossenschaft“

Bei der Vertreterversammlung im Juni schauten
Vorständin Karin Stemmer und
Vorstand Tim Schreiber auf das Jahr 2023 zurück.

Wie ist das Geschäftsjahr 2023 bei der BBG gelaufen? Welche Herausforderungen gibt es aktuell – und welche neuen Entwicklungen? Darüber berichteten BBG-Vorständin Karin Stemmer und BBG-Vorstand Tim Schreiber am 21. Juni bei der 136. ordentlichen Vertreterversammlung im Steigenberger Parkhotel. Wir haben für Sie zentrale Aussagen zusammengefasst.

Schwierige Rahmenbedingungen

2023 war ein Jahr der politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Eine Inflationsrate auf konstant hohem Niveau, hohe Zinsen, stark gestiegene Materialkosten, Lieferengpässe, Fachkräftemangel, strenge Energieauflagen, Wegfall von Wohnungsförderung, internationale Konflikte: „Trotz all dieser Faktoren haben wir versucht, die Auswirkungen für unsere Mitglieder so gering wie möglich zu halten

und weiterhin guten und bezahlbaren Wohnraum anzubieten“, so Tim Schreiber. „Es war ein gutes Jahr für die Genossenschaft – auch wenn wir nicht alles erreichen konnten, was wir uns vorgenommen hatten.“

Der Blick auf die Bilanzsumme

„Die Bilanzsumme fasst unsere Vermögenswerte und Schulden zusammen. Hier sehen wir eine positive Entwicklung von rund 3,5 Prozent bzw. 10,8 Millionen Euro. Maßgeblich für den Anstieg sind unsere Investitionen ins Sachanlagevermögen – also in unseren Wohnungsbestand. Investitionen in Höhe von 18,8 Millionen Euro standen Abschreibungen von rund 8 Millionen Euro gegenüber. Unser Anlagevermögen, das der langfristigen Sicherung der Genossenschaft dient und in dem all unsere Gebäude und Grundstücke zusammengefasst sind, nimmt mit über 90 Prozent den größten Anteil unserer Bilanzsumme ein.“



Geschäftsergebnis im Jahr 2023

„Das Ergebnis ist im Vergleich zu 2022 um 741.000 Euro gestiegen“, erläutert Tim Schreiber. „Es dient dazu, Dividende auszuschütten und Rücklagen zu bilden.“ Der Jahresüberschuss 2023 betrug 4,48 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote der BBG lag bei 23,1 Prozent. „Diese Quote wird in den nächsten Jahren eher konstant in einer Seitwärtsbewegung verlaufen, weil wir weiterhin viel investieren.“

Spareinrichtung und Nutzungsgebühr

Der Spareinlagenbestand stieg zum Bilanzstichtag auf 118,8 Millionen Euro – um 2,6 Millionen Euro. Die durchschnittliche Grundnutzungsgebühr lag bei 6,30 Euro/qm (nur Wohnraum) und somit unter dem Vergleichswert der Branche, der laut vdw bei 6,44 Euro/qm lag. 89 Prozent unseres Wohnungsbestandes werden zu einer Miete unter 7,10 Euro/qm angeboten; 39 Prozent sogar für eine Miete bis 6,10 Euro/qm.

Aktuelle Herausforderungen

„Die sind mannigfaltig“, berichtete Tim Schreiber. „Wir müssen klimaneutral werden. Es soll bezahlbar bleiben, und es ist wichtig, barrierefreien, altersgerechten Wohnraum zu bieten. Das kostet alles Geld. Deshalb sind leider im Gesamtbestand Mietererhöhungen nötig. Wir haben aber jegliche Mieterhöhung bei 30 Euro pro Monat gedeckelt, selbst wenn mietrechtlich mehr möglich gewesen wäre.“

Wie ging es 2023 voran?

„Wir haben viel geleistet, selbst wenn wir noch mehr vorhatten“, resümierte Karin Stemmer. „Wir haben vier Neubauten erstellt, zwei größere Modernisierungsprojekte durchgeführt und sind im zweiten Bauabschnitt im Caspari-Viertel gut vorangekommen. Wir haben 152 Wohnungen auf den neuesten Stand gebracht und sieben neue Fahrradhäuser aufgestellt.“ Investiert wurde zudem in das Pilotprojekt „Mieterstrom“ in der Schuntersiedlung sowie in die Projekte „Klimapfad“ und „Hydraulischer Abgleich“, also das Austarieren von Heizungen, damit sie effizienter laufen.

„Mit Stolz können wir berichten, dass die Ausgaben für die reine Instandhaltung gegenüber 2022 um 1,6 Millionen Euro gestiegen sind“, so Karin Stemmer. In den Neubau investierte die BBG 15,14 Millionen Euro. Im Lampadiusring 9 und 13 konnten 2023



bereits die ersten 36 Wohnungen an unsere Mitglieder übergeben werden. Fertiggestellt wurden zudem insgesamt zwölf 3-Zimmer-Wohnungen im Syltweg 20 und in der Gmeinerstraße 4 sowie acht Wohnungen in der Gmeinerstraße 5 und 6 (zwei bis vier Zimmer). Durch den Einsatz von Wärmepumpen und 100 Prozent grünen Strom für den Betrieb entstanden CO₂-neutrale Gebäude. In der Gmeinerstraße 6 ist neben einer Wärmepumpe auch eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher im Einsatz. Wer dort wohnt, kann nun umweltfreundlichen Mieterstrom beziehen. Der große Vorteil dabei: Mieterstrom muss um mindestens zehn Prozent günstiger sein als der lokale Grundversorgertarif.

› GESCHÄFTSBERICHT

Der Geschäftsbericht 2023 ist im Downloadcenter auf unserer Webseite bereitgestellt: zum Blättern oder als PDF zum Herunterladen:

www.baugenossenschaft.de/download/bbg_geschaeftsbericht_2023.pdf





Wohnen mit Altbaucharme

Höhere Wohnqualität, geringerer Energieverbrauch:
Seit September modernisieren wir
vier Gründerzeithäuser im Östlichen Ringgebiet.

In diesen Wohnungen haben schon viele erzählt, entspannt und eine schöne Zeit gehabt. Die Häuser in der Fontanestraße 2 bis 4 und in der benachbarten Freytagstraße 3 wurden bereits 1919 durch die BBG gebaut. Wohnungen mit drei Meter hohen Decken, aufwendig profilierte Wohnungseingangstüren, gedrechselte Geländerpfosten im Treppenhaus, ornamentale Einfassungen der Haustüren, Gauben mit floralen Ornamenten: Der ruhig gelegene Wohnraum im Östlichen Ringgebiet hat Charme. Seit September wird die Wohnanlage nun in der Substanz erhalten

und verbessert. Das Ziel der voraussichtlich 14-monatigen energetischen Modernisierung ist, die Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu steigern. „Die Wohnlage ist attraktiv: Der Prinzenpark ist in der Nähe, der BraWoPark sowie Cafés und Restaurants an der Kastanienallee sind schnell zu erreichen. Es gibt hier Kindergärten und Schulen und eine gute Verkehrsanbindung. So sind die Generationen gut gemischt. Viele leben seit Jahrzehnten hier“, erzählt Projektleiterin Nastasia Defrancesco.

Der Altbaucharme wird bei der Modernisierung bestmöglich bewahrt. Die handwerklich kunstvollen Holzgeländer in den Treppenhäusern bleiben erhalten. Die hölzernen Wohnungseingangstüren mit Kassetten erhalten einen besseren Wärmeschutz. Auf den Fassaden wird ein Wärmedämmverbundsystem angebracht. „Die optische Strukturierung der Fassade durch Frieze und Gesimse bilden wir so gut es geht nach. Die Ornamentrahmen der Haustüren straßenseitig werden 3D-gescannt und reprofiliert. Nach der Dämmung wird die Fassade dann wieder gegliedert“, berichtet Nastasia Defrancesco. Die Dachgauben mit ihren Ornamenten erhalten eine Putzsanierung und einen neuen Anstrich – ohne Dämmung. Sie bleiben somit original, weil sie zum unbeheizten Dachraum gehören. Dafür wird der Dachgeschossfußboden gedämmt. Das undichte Dach erhält eine neue Deckung mit einer Photovoltaikanlage auf der Westseite zum Innenhof.

Die Haustüren derweil erneuern wir. Statt durch undichte Holztüren führt der Weg in die Häuser bald durch langlebige, stabile Alurahmentüren mit Kassettenoptik, mit neuer Schließ-, Klingel- und Gegensprechanlage.

Für einen deutlich geringeren Energieverbrauch sorgen – neben der Dämmung von Fassade, Dachgeschossfußboden und Kellerdecke – künftig dreifach verglaste Kunststoffenster in den Wohnungen sowie eine energiesparende Beleuchtung in den Allgmeinebereichen.

„In der Abstimmung ist aktuell noch der geplante Ausbau von Vorstellbalkonen im Hinterhof. Mit der Entscheidung darüber hängt viel zusammen“, berichtet Nastasia Defrancesco. So begann das Projekt zunächst mit der Erneuerung von Elektroleitungen und Zählerschränken, mit LED-Leuchten in den Allgmeinebereichen sowie mit der Dämmung der Kellerdecken – damit es vor der Winterpause bereits gut vorangeht.



Heizkostenverteiler: Wie wird der Wärmeverbrauch ermittelt?

Der auf dem Gerät angezeigte Wert
kann vom Verbrauch in der Betriebskostenabrechnung abweichen.

Seit dem Jahresbeginn 2020 rüsten wir alle Heizkostenverteiler, Warm- und Kaltwasserzähler und Wärmemengenzähler um. Zuständig für den Austausch und den Geräteservice ist Minol Messtechnik. Das Unternehmen liefert unserer Betriebskostenabteilung auch die Abrechnungsdaten. Die jährliche Abrechnung indes sorgte in den letzten Jahren hin und wieder für Nachfragen. Denn der auf dem Gerät angezeigte Wert war nicht immer 1:1 in der Betriebskostenabrechnung aufgeführt.

Wie funktioniert der elektronische Funk-Heizkostenverteiler?

Hochpräzise Sensoren erfassen laufend kleinste Änderungen der Heizkörper- und Raumtemperatur. Der Minometer M8 radio unterscheidet dabei zuverlässig zwischen dem Heizbetrieb und einer Fremderwärmung. Dass ungewollt Fremdwärme erfasst wird, ist durch ein Zweifühler-Messprinzip ausgeschlossen. Die Verbrauchsdaten werden per Funk ausgelesen.

Wie werden die Verbrauchseinheiten gezählt?

Ein elektronischer Heizkostenverteiler ermittelt, wie lange ein Heizkörper wie warm ist. Er misst mit einem Fühler die Temperatur auf der Oberfläche des Heizkörpers, auf dem er befestigt ist. Ist der Heizkörper sehr warm, werden in einer bestimmten Zeit viele Verbrauchseinheiten summiert. Ist der Heizkörper kalt, stoppt der Zähler.

Der Einfluss von Bewertungsfaktoren

Die ermittelten Einheiten entsprechen keiner allgemein verwendeten physikalischen Einheit wie Kilowattstunden. Es handelt sich um eine gerätespezifische Einheit. Ein großer Heizkörper gibt natürlich viel mehr Wärme an den Raum ab als ein kleiner. Deshalb gibt es einen Bewertungsfaktor. Der spiegelt die Leistung des Heizkörpers wieder. Ein Plattenheizkörper hat eine große zusammenhängende Fläche, ein Handtuchheizkörper hat viel Luft zwischen den Streben. Das wird berücksichtigt. So kann der Verbrauch in der Betriebskostenabrechnung von der Anzeige auf dem Heizkostenverteiler abweichen. Multipliziert man den Ablesewert auf dem Heizkostenverteiler mit dem Bewertungsfaktor, erhält man seinen Verbrauchswert.

> VORAUSZAHLUNG SENKEN?

Bitte beachten Sie, dass die Energiekosten im Jahr 2023 durch staatliche Maßnahmen (Energieprelsbremse, Senkung der Mehrwertsteuer) subventioniert wurden. Diese Maßnahmen sind ab 2024 weggefallen, und die Energiekosten sind weiterhin auf einem hohen Preisniveau. Wir raten daher davon ab, die Vorauszahlungen zu senken.



Bildquelle: minol.de

So geht es weiter

Unser Projektplan für 2025 ist komplett.
Wir bauen oder modernisieren fast im gesamten Stadtgebiet.



Bassestraße 10

Neubau in der Schuntersiedlung

Bald können wir weiteren zeitgemäßen Wohnraum in der Schuntersiedlung anbieten. Zur Jahresmitte 2025 werden unsere Neubauten in der Bassestraße 10 sowie in der Gmeinerstraße 7 und 13/14 fertiggestellt. Zum Jahresende 2025 sind dann neue ruhig gelegene, naturnahe Wohnungen in der Gmeinerstraße 15/16 bezugsfertig. Neubauten entstehen auch in der Bassestraße 4 und 5 und in der Theisenstraße 22/23. Diese Neubauprojekte schließen wir 2026 ab. Um den beschaulichen Siedlungscharakter zu erhalten, gestalten wir die Mehrparteienhäuser weiterhin mit maximal drei Geschossen: zwei Vollgeschossen und einem Satteldachgeschoss. Wir bauen 1-, 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, Maisonettewohnungen und Doppelhaushälften, sodass für fast jede Nachfrage etwas dabei ist.

Neubau im Sackringviertel

Ab dem Jahresbeginn 2025 gestalten wir neuen Wohnraum im Sackringviertel: in der Görgestraße und in der Maienstraße. Beide Mehrfamilienhäuser werden voraussichtlich 2026/2027 bezugsfertig sein. Nähere Informationen folgen.

Modernisierung im Östlichen Ringgebiet

In der Fontanestraße 2 bis 4 und in der Freytagstraße 3 modernisieren wir seit September vier Gründerzeithäuser. In dieser Ausgabe stellen wir das Projekt ausführlich vor. In der direkten Nachbarschaft beginnen zum Jahresbeginn 2025 die Vorarbeiten für die energetische Modernisierung der Fontanestraße 13 und 14. Wir optimieren die Energie-Effizienz, reduzieren die CO₂-Emissionen durch den Einsatz von Wärmepumpentechnologie und erhöhen gleichzeitig den Wohnkomfort. Die Außenanlagen werden zeitgemäß gestaltet.

Modernisierung im Siegfriedviertel und im Westlichen Ringgebiet

Auch unseren Bestand im Siegfriedviertel und im Westlichen Ringgebiet haben wir natürlich im Blick. Die energetische Modernisierung der Hildebrandstraße 49 schließen wir zum Jahresende 2025 ab. In der Arminiusstraße 59 sowie in der Broitzemer Straße 248, 249 und 250 werden die umfangreichen Arbeiten voraussichtlich 2026 fertiggestellt.

Modernisierung in Melverode

In der Görlitzstraße 8/8a sanieren wir 2025 die Faserzement-Fassade, die Fenster und das Flachdach. Wir optimieren die Gebäudehülle und setzen dreifach verglaste Fenster ein. Für eine höhere Wohnqualität sorgen künftig neue Balkone an der Westfassade. Abgeschlossen wird das Projekt voraussichtlich Ende 2026.



Balkontüren in der Hildebrandstraße 49

Lebensqualität erfreut das Herz

Abschluss-Event des Braunschweiger BBG-Balkonwettbewerbs
am Prinzenpark endet mit einem lustigen Abend.

Woran denken Sie bei diesen Fotos? Daran, wie toll der Sommer war, bis weit in den Herbst hinein? Bunte Schmetterlinge und Vögel zu Besuch, klingende Gläser mit Eiswürfeln, frühstücken mit Blick auf Kräuter und bunte Blüten. Blumenduft und warme Wohligkeit. Einfach mal entspannt dasitzen und ins Grüne schauen.



Ein schön bepflanzter Balkon oder eine Lounge-Ecke, das ist Lebensqualität. Wie einfallreich und gemütlich das eigene Open-Air-Wohnzimmer in Braunschweig gestaltet wird, hat uns auch in diesem Jahr begeistert. Die achtköpfige Jury des Braunschweiger BBG-Balkonwettbewerbs hatte auch wieder eine schwere Wahl.

Ende August luden wir alle, die mitgemacht haben, mit Begleitung in die Gaststätte „Zur Freundschaft“ zu einem Sektempfang ein. Beim Abschlussevent wurden unsere Top 3 in den Kategorien „Blumenpracht“, „Open-Air-Wohnzimmer“ und „Bienenglück“ vorge-

stellt. Als Gewinn überreichten wir Gutscheine von Blumen Möller im Wert von 150, 100 und 50 Euro – für die nächsten tollen Gestaltungen. Anschließend stand ein Comedy-Marathon auf dem Programm: die „Kommische Sommernacht“. Auf der Freundschaftsbühne am Prinzenpark sorgten drei Comedians und Beatboxer Pete The Beat für super Stimmung. Peter Wehrmann, der jedes Alltagsgeräusch nachmachen kann, ist übrigens ehemaliger Braunschweiger und BBG-Mitglied. Der witzige Sommerabend im Grünen bot natürlich auch Gelegenheit, über die Blumenpflege und Entdeckungen zu berichten. Bienenfreundliche Pflanzen wie Ballonblumen, Rittersporn mit hohen Blütentrauben und die lavendel- bis rosafarbene Scheinmyrthe, die das ganze Jahr über blüht, standen ganz oben auf der Lieblingsliste. Die nahenden kälteren Monate waren auch schon ein Thema. Welche Balkonpflanzen sind winterhart? Empfohlen wurden etwa die weißen oder rosa Blüten des pflegeleichten Winterschneeballs, Gelber Winterjasmin, Polsterphlox, japanische Skimmie und die glockenartigen Blüten der Schneeheide, die von November bis in den Mai hinein blüht. Dazu Lichterketten, Wolldecken, Tee und Kakao – jede Jahreszeit hat ihren Reiz.

Die ausgezeichneten Gewinner:innen mit Mitgliedern der Jury (von links):

Ulrike Neumann (Stadtmarketing), Elke Ciesinger, Klaus Schökel, Claudia Knispel, Kerstin Kawohl, Michael Sturm, Annegret Ihbe (Bürgermeisterin), Sandra Meyer, Renate Stauf, Günter Kasperek, Katharina Rother-Schönfeld und Simone Lampe (BBG)



1 Karsten Knispel



2 Michael Sturm



Blumen- pracht

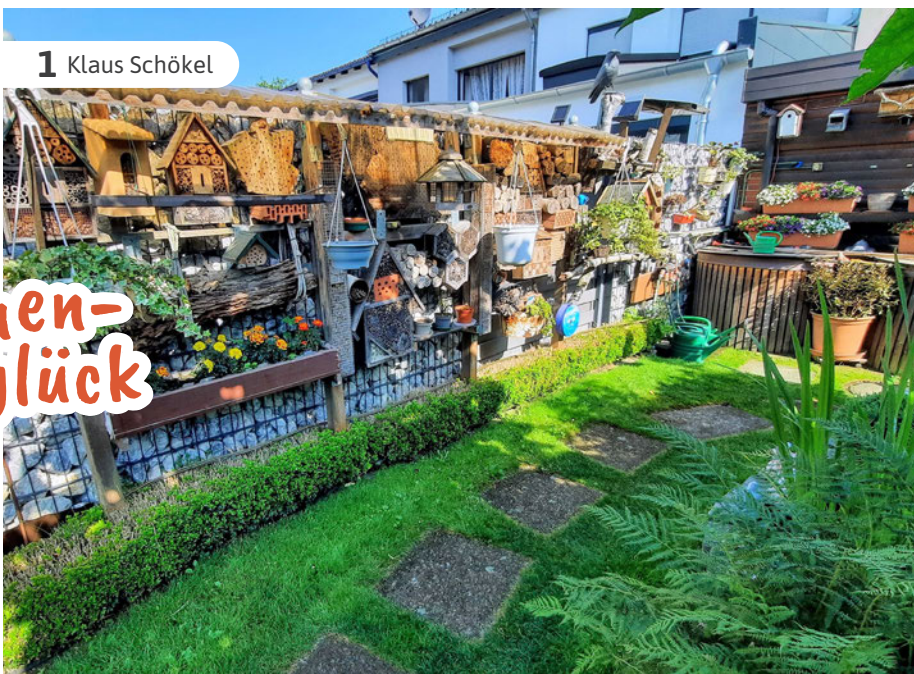
3 Kerstin Kawohl



2 Sandra Meyer



1 Klaus Schökel



Bienen- glück

3 Elke Ciesinger



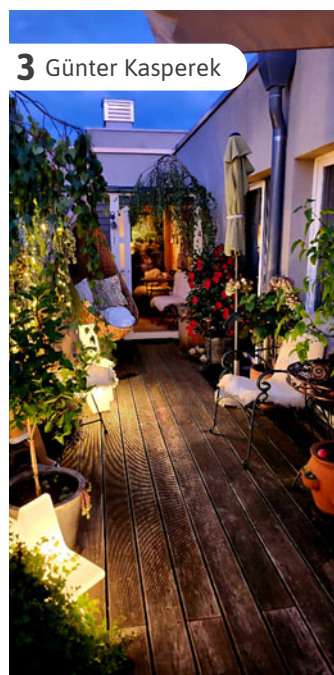
1 Katharina Rother-Schönfeld



2 Renate Stauf



3 Günter Kasperek



Open-Air- Wohnzimmer

Arm in Arm im Lichtermeer

„Wenn wir zusammen leuchten, wird jede Stimmung magisch“
stand auf einem Banner bei den BBG-Sommerabenden im
August – ein echtes Gemeinschaftserlebnis



Gemütliche Plätze

mildern Auswirkungen des Klimawandels

Helfen Sie mit und werden Patin/Pate für eine neue Klimainsel in Ihrem Quartier



Extrême Wetterereignisse können große Schäden anrichten. Was für negative Folgen Starkregen und Hitzesommer haben, das war in den vergangenen Monaten zu erleben. Deshalb widmen wir uns als BBG nun verstärkt der Klimaresilienz, der Abmilderung von Auswirkungen des Klimawandels und der strategischen Klimarisikoversorge. Dafür ist es sinnvoll, unsere Außenanlagen nach und nach umzugestalten.

„Wir planen zum Beispiel Klimainseln: Versickerungsmöglichkeiten, kombiniert mit schattigen Sitzplätzen und der Möglichkeit, eigeninitiativ Beete zu bepflanzen“, schaut Jan Oldenburger, der Interims-Geschäftsführer Technik, voraus. „Natürlich ist es aufwendiger, so eine Aufenthaltsfläche zu pflegen, statt schlicht den Rasen zu mähen. Deshalb hoffen wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder und suchen Patinnen und Paten für die Klimainseln.“

Eine Patenschaft beinhaltet, die Instandhaltung zu unterstützen und zum Beispiel für Ordnung am Sitzplatz zu sorgen oder ein Hochbeet zu pflegen – als kleine Attraktion im Quartier. So profitiert die Gemeinschaft von einem schönen Umfeld und die Hitzesommer werden für alle etwas erträglicher. „2025 möchten wir mit drei Pilotprojekten – zunächst am Sackring – starten“, so Jan Oldenburger. „Gibt es genug Resonanz, dann nehmen wir in den Folgejahren weitere Projekte in verschiedenen Quartieren in Angriff.“

› PATENSCHAFT ÜBERNEHMEN

Haben Sie Interesse, eine Klimainsel mit-zubetreuen (gern auch mehrere Nutzungsberechtigte gemeinsam)? Dann melden Sie sich bitte bei Jan Oldenburger. E-Mail: JOldenburger@baugenossenschaft.de
Telefon: 0175 960 13 70



Ein Biotop-Auffangbecken bei Starkregen

In der Reuterstraße gibt es nun eine Rigolenversickerung – zum ersten Mal im Bestand.

Ein schwarzer „Pilz“ – mehr ist nicht mehr zu sehen vom Umbau in der Reuterstraße 3. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes Gras darüber gewachsen. Im Hof ist seit August eine Rigolenversickerung in Betrieb – ein Pilotprojekt bei der BBG. Da es auf dem Areal eine sehr große Schräge gibt, war bei Starkregen Wasser in die Treppenhäuser gelaufen. Entwässerungsrinnen, die einst bei der Sanierung des Fußweges eingesetzt wurden, konnten die donnernd prasselnden Wassermengen nicht aufnehmen. Deshalb hat die Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH nun im Auftrag der BBG an der Sitzecke im Grünen ein Biotop-Auffangbecken bei Starkregen angelegt.

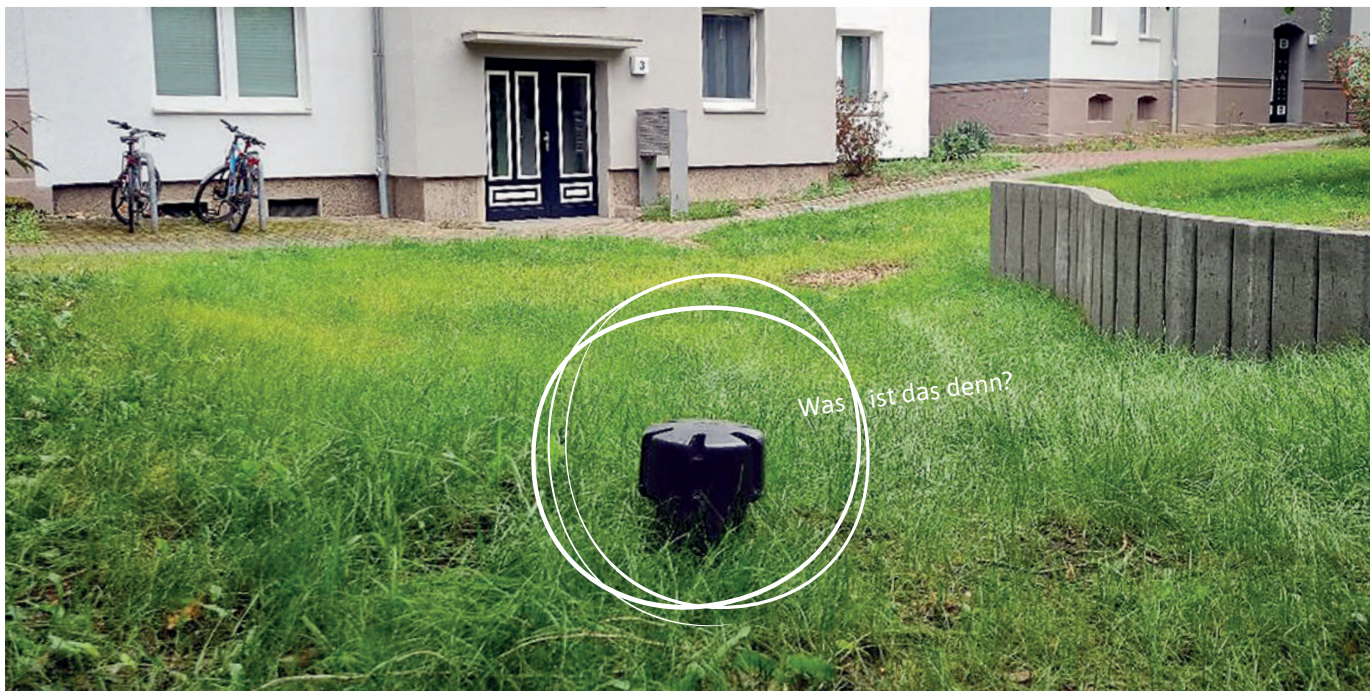
„Das Oberflächenwasser wird durch das Gefälle des Weges in die Mulde geleitet. Dort versickert es durch eine sandige Bodenschicht zügig und trifft auf die Rigolenkörper“, erläutert Geschäftsführer Rouven

Brandes. Die Rigole ist unter der Mulde im Rasen. Sie nimmt zügig das Regenwasser auf und bildet einen Pufferspeicher unter der Erde. Dort kann eine größere Menge Wasser zwischengespeichert werden. Nach und nach wird es dann wieder dem Grundwasser zugeführt.

Und welche Funktion hat nun der schwarze oberirdische Kunststoff-Pilz? „Der dient als Entlüftung der Rigolenanlage. Fließt zügig Wasser in die Rigole, wird die verdrängte Luft aus dem Pilz abgeführt.“

› WEITERE INFOS

Wie funktioniert Regenwasserversickerung? Videos und nähere Informationen erhalten Sie unter www.graf.info/de, Unterpunkt Regenwasserversickerung.



Krabbeln, Kochen, Qigong, Trommeln... mit viel Begeisterung

Im BBG-Nachbarschaftstreff haben inzwischen Quartiersbewohner:innen von 0 bis 96 Jahren Spaß.

„Gibt es heute auch Smarties?“ Diese Frage gehört fest dazu, wenn wieder mal fröhliche Kinder spontan in den BBG-Nachbarschaftstreff kommen. Ist das Nachmittagsprogramm in der benachbarten Grundschule Bürgerstraße vorbei, dann legen sie oft noch einen Zwischenstopp in der Bürgerstraße 9 ein, bevor es mit den Eltern nach Hause geht – oder weiter ins Bistro Da Capo. Denn im Treff steht nun auch ein Kicker. Der ist inzwischen eine echte Attraktion im Quartier. Quartiersmanager Pavel Simchanka legt, als wir vorbeischaun, gerade eine neue Krabbelmatte in den

Schrank. „Ich schaffe noch eine zweite an. Wir haben viele Kleinkinder hier, die noch nicht ganz sicher auf den Beinen stehen“, erzählt er lachend. Montagmorgens trifft sich jetzt immer die Krabbelgruppe ‚Hand in Hand‘. Kurz bevor ich einen Aushang anbringen wollte, war sie schon voll. Zehn junge Mütter oder Väter haben sich schnell gefunden. Die Mütter im Viertel sind gut vernetzt. Da hat sich das neue Angebot schnell herumgesprochen. Im WC haben wir inzwischen auch einen Wickeltisch montiert.“





Eltern-Kind-Frühstück

Auch das im September gestartete Eltern-Kind-Frühstück wurde von Beginn an sehr gut angenommen. An jedem ersten Freitag im Monat bringen Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren eine Kleinigkeit zu essen mit. Bei den ersten Treffen mit elf Erwachsenen und zwölf Kindern standen neben Brötchen, Aufschnitt, Marmelade und Käse sogar ein Obstsalat und ein Bananenbrot mit auf dem Tisch. „Beim Frühstück sitzen die Kinder meist auf dem Schoß. Dann nehmen sie auf Spielmatte neben den Tischen Kontakt untereinander auf. Alle haben ein Spielzeug von zu Hause dabei, das bei Interesse auch ausgeliehen wird. Sachen zu teilen, das ist ein kleiner Lerneffekt“, erzählt Koordinatorin Andrea Nimmerrichter-Morscheck. So gibt es eine attraktive Auswahl für gute Unterhaltung: kleine Autos, Knisterbücher, Rasseln und vieles mehr. Am Schluss wird zusammen gesungen. Vorbeischaun kann man zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Anmeldung und weitere Infos unter Telefon 0170 598 2042. E-Mail: a.nimmerrichter@skf-braunschweig.de

Beratung für Schwangere und Eltern

Diplom-Psychologin Andrea Nimmerrichter-Morscheck von der Schwangeren- und Familienberatung des SkF berät im BBG-Nachbarschaftstreff auch regelmäßig Schwangere und Eltern: an jedem ersten Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr (ohne Anmeldung) sowie an jedem dritten Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr (mit Anmeldung). „Hier bekommt man kurzfristig einen Termin. Es kann auch nur mal schnell eine Frage geklärt werden. Oder jemand wünscht sich eine Rückmeldung: Mache ich das so richtig?“ Im Alltag gibt es viele Situationen, in denen man sich fragt: Wie reagiere ich jetzt am besten? Was mache ich, wenn mein Kind nicht die Zähne putzen möchte – wenn es zum ersten Mal trotzig ist und Nein sagt? Wie gehe ich damit um, dass das Geschwisterkind eifersüchtig auf das neue Baby ist? Themen in den Sprechstunden sind zum Beispiel auch ein unruhiger

Schlaf, altersgerechte Spiele und die Ernährung. „Jeder kommt mal an eine Grenze. Da hilft es, wenn man nachfragen kann. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.“

Kreativ kochen

Im BBG-Nachbarschaftstreff wird inzwischen auch gekocht. Mahmood Akbari, ausgebildet im FourSide Hotel und bei Vomfeinsten Catering, lädt zum kreativen Kochen ein – an jedem dritten Freitag im Monat von 17:00 bis 20:00 Uhr. „Die Rezepte stelle ich vorher bei WhatsApp bereit: eine türkische Gemüsepfanne mit Hackfleisch, Fisch, vegane Gerichte, Suppen, Desserts wie Apfel-Crumble – alles ist möglich. Wer eine Zutat zuhause hat, bringt sie nach Absprache mit. Was noch fehlt, kaufen wir ein“, erzählt er. Beim Schnippeln und Zubereiten wird dann locker erzählt. „Viele leben allein. Ohne Gäste hat man nicht immer Lust zu kochen. Das kenne ich von mir selbst“, so der 30-Jährige, der zurzeit in der Küche des Seniorenzentrums Wilhelminum arbeitet. „In der Gruppe macht kochen Spaß, und man sieht neue Gesichter.“ Natürlich wird dann auch zusammen am langen Tisch gegessen. Maximal sechs Personen sind dabei. Anmeldung bei Pavel Simchanka im Treff oder per E-Mail: akbari212030@gmail.com. Eingekauft wird zusammen bezahlt.

Qigong, Spielen und Trommeln

Das weitere Angebot im Treff reicht von einem Lesekreis und einer offenen Kaffee- und Spielrunde bis hin zu Trommeln und Qigong. Alle Angebote sind kostenlos und offen für neue Teilnehmende. Die genaue Wochenplanung ist im neuen Schaukasten vor dem Nachbarschaftstreff ausgehängt. Wir freuen uns sehr über die Vielfalt und über die vielen, die regelmäßig hier sind – im Alter von 0 bis 96 Jahren. Vier Generationen mit viel Freude unter einem Dach. Toll. Unser Motto lautet: „Von Nachbarn für Nachbarn“. Jeder, der Zeit und Freude am Mitwirken hat, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen und etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun – zum Beispiel in Handarbeits- oder Bastelgruppen, Sportkursen, Tausch- oder Flohmärkten.

› SPRECHSTUNDE

Pavel Simchanka ist immer montags (14:00 bis 16:00 Uhr) und mittwochs (9:00 bis 11:00 Uhr) im Treff. E-Mail: quartiersmanagement@baugenossenschaft.de. Unter dieser Adresse kann auch ein Newsletter abonniert werden.





Ihre aktuellen Top-Zinsen

Seit dem 22. Juni 2024 gelten folgende Konditionen für Spareinlagen:

Spareinlagen*

Kündigungsfrist	Zinsen p.a.
mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,25 % p.a.
mit 12-monatiger Kündigungsfrist	0,50 % p.a.
mit 24-monatiger Kündigungsfrist	0,70 % p.a.
mit 48-monatiger Kündigungsfrist	1,50 % p.a.

Die o.g. Zinssätze sind variabel

Festzinssparen*

Laufzeit	ab 2.500 €	ab 25.000 €
Laufzeit 6 Monate	1,00 % p.a.	1,00 % p.a.
Laufzeit 12 Monate	2,75 % p.a.	2,80 % p.a.
Laufzeit 24 Monate	2,75 % p.a.	2,80 % p.a.
Laufzeit 36 Monate	2,75 % p.a.	2,80 % p.a.
Laufzeit 48 Monate	2,70 % p.a.	2,75 % p.a.
Laufzeit 60 Monate	2,70 % p.a.	2,75 % p.a.

Wachstumssparen*

Laufzeit 5 Jahre	ab 2.500 €	ab 15.000 €
1. Jahr	2,75 % p.a.	2,75 % p.a.
2. Jahr	2,80 % p.a.	2,85 % p.a.
3. Jahr	2,85 % p.a.	2,85 % p.a.
4. Jahr	2,90 % p.a.	2,90 % p.a.
5. Jahr	2,95 % p.a.	3,00 % p.a.

Ratensparen**

Mindestrate pro Monat 30,- EURO:

Laufzeit 6 Jahre: 2,00 % p.a.
Der o.g. Zinssatz ist variabel

VL-Sparvertrag**

Laufzeit 6 Jahre: 2,00 % p.a.
Der o.g. Zinssatz ist variabel

* Höchstbetrag: 250.000,00 EURO pro Sparkonto und Kundenbeziehung. Darüber hinausgehende Anlagebeträge werden individuell verhandelt.

** Höchstbetrag: 500,00 EURO monatliche Rate für alle Sparverträge einer Kundenbeziehung.

Voraussetzung für die Annahme von Spareinlagen ist die Mitgliedschaft des/der Anlegers/in oder eines/r Verwandten in der Braunschweiger Baugenossenschaft eG.

BBG Hauptverwaltung
Celler Str. 66–69
38114 Braunschweig

Sprechzeiten

Montag: 9:00–12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr
Dienstag: 9:00–12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr, 14:00–18:15 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.

› **Marion Haverland**
Tel. 0531 2413-173
mhaverland@baugenossenschaft.de

Michael Klever
Tel. 0531 2413-172
m.klever@baugenossenschaft.de

Alexandra Schulze
Tel. 0531 2413-171
aschulze@baugenossenschaft.de

Svenja Brunst
Tel. 0531 2413-174
sbrunst@baugenossenschaft.de

Zum Jahreswechsel

haben wir noch wichtige Informationen für Sie:

Schließzeiten zum Jahreswechsel

Am 23.12. haben
wir geschlossen.

Am 27. und 30.12. sind wir von
8 bis 12 Uhr ausschließlich
per Telefon oder E-Mail
erreichbar.

Liebe Mitglieder, liebe Sparende, für Ihre Spargeschäfte
im Dezember 2024, möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

- Für Ihre Anliegen stehen wir Ihnen während unserer Öffnungszeiten **nach vorheriger Terminvereinbarung** gern zur Verfügung.
- **Am 23. Dezember** sind wir für unsere Mitglieder und Sparenden nicht erreichbar.
- Zwischen den Feiertagen sind wir in dringenden Angelegenheiten am **27. und 30. Dezember zwischen 8:00 und 12:00 Uhr** ausschließlich per Telefon oder E-Mail erreichbar.
- Bitte teilen Sie uns Ihre Änderungen für Freistellungsaufträge und NV-Bescheinigungen 2024 betreffend, bis spätestens Freitag, den 20. Dezember 2024 mit.
- Steuerbescheinigungen für das Geschäftsjahr 2024 können Sie gern telefonisch oder per E-Mail bei uns anfordern. Der Versand erfolgt dann voraussichtlich im Laufe des Februars 2025.
- Bei Bedarf nutzen Sie bitte wieder unser Überweisungsformular für Ihre Zinsen 2024.
- Im neuen Jahr sind wir am Donnerstag, den 2. Januar 2025, gern wieder für Sie da.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Mitgliedern und Sparenden.
Ihr Team der Spareinrichtung

Überweisung der Zinsen 2024 von Sparbüchern

Rückantwort an die:
Braunschweiger Baugenossenschaft
Celler Str. 66-69
38114 Braunschweig

Hiermit bitte ich um Überweisung der
Zinsen 2024 von meinen Sparbüchern

auf folgende Bankverbindung:

BANK

IBAN

Kontoangaben, die keine IBAN enthalten, können von uns nicht bearbeitet werden!

Die Zinsgutschrift muss mindestens 10 Euro betragen!

Mir ist bekannt, dass die Überweisung ca. Mitte Januar 2025 auf meinem Girokonto eingehen wird und dieser Antrag nicht automatisch für mehrere Jahre gilt. Der Empfänger der Überweisung muss auch Kontoinhaber der Sparbücher sein. Dieser Vordruck gilt nicht für Änderungen im Mitgliederbereich.

Name, Anschrift

Datum, Unterschrift





Willkommen im Team

Keanu Knillmann, Anni Braasch und Alexandra Römer starteten am 1. August ihre Ausbildung zu Immobilienkaufleuten bei der BBG.

Viele Namen und Gesichter, neue Informationen und Eindrücke – in den ersten Tagen ihrer Ausbildung lernten unsere neuen Azubis die gesamte Verwaltung und die Kollegen und Kolleginnen in der Celler Straße kennen. In jeder Abteilung erhielten sie einen ersten Eindruck in die Abläufe und die tägliche Arbeit. Bei einer gemeinsamen Rundfahrt mit den Auszubildenden aus dem zweiten und dritten Lehrjahr konnten unsere Neuankömmlinge den BBG-Bestand und die Quartiere kennenlernen. Beim gemeinsamen Mittagessen gab es die Gelegenheit, sich untereinander besser kennenzulernen und viel über die BBG und die Ausbildung zu erfahren. Ein offener Austausch und Kommunikation liegen uns am Herzen, sodass sich niemand allein gelassen fühlt. Herzlich willkommen im BBG-Team!

Unser neues Dream-Team im Marketing!

Mit einer gelungenen Mischung aus Erfahrung, Tradition und frischem Wind bringt das neu aufgestellte Marketing-Team der BBG mehr kreative Ideen ins Haus. Simone Lampe sorgt weiterhin dafür, dass unsere Veranstaltungen glänzen und unser BBG-Journal mit Herz und Verstand gefüllt wird.

Neu an Bord ist Bianca Rodeck, die nicht nur die Farbpalette beherrscht, sondern mit ihrem grafischen Background unsere Außendarstellung weiterentwickeln wird. Ebenfalls neu dabei ist Fabienne Deckow: Sie ist in der digitalen und medialen Welt zuhause und sorgt dafür, dass unsere Botschaften zur richtigen Zeit am richtigen Ort ankommen.

Gemeinsam ist ein Team entstanden, das seine jeweiligen Fachgebiete mit Begeisterung einbringt – und sich gegenseitig in den spannenden Schnittstellen unterstützt. Hier wird nicht nur geplant und organisiert, hier wird mit Freude an Neuem gewerkelt.



Simone Lampe, Fabienne Deckow und Bianca Rodeck

Neue Gesichter im BBG-Team



Mit viel Engagement, Fingerspitzengefühl und einer Menge Erfahrung in der Wohnungswirtschaft ist Ralf Bering seit Februar dieses Jahres als Teamleiter unserer BBG-Hausmeister in unseren Quartieren unterwegs. Herr Bering überwacht die Fremddienstleistungen wie

Hausreinigung, Müllmanagement und Gartenpflege, ist erste Ansprechperson für das Team und unsere Mitglieder und kümmert sich um Fragen, Anliegen und sorgt für zeitnahe Lösungen. Auch die Materialbeschaffung sowie die Wartung von Maschinen und Fahrzeugen fallen in seinen Verantwortungsbereich.

Nach seiner Ausbildung zum Techniker im Garten- und Landschaftsbau und einer Weiterbildung zum Objektleiter ist er bereits seit 1995 in der Wohnungswirtschaft tätig. Bei der BBG ist er nun zu gleichen Teilen im Außen- und Innendienst tätig. Zu seiner neuen Tätigkeit bei der BBG sagt er: „Mir macht die Arbeit viel Spaß. Es ist eine vielseitige Aufgabe mit unterschiedlichsten Begegnungen und am Ende jedes Tages sieht man, was man geschafft hat.“

Seit November 2023 und Anfang des Jahres 2024 verstärken Nastasia Defrancesco und Marcel Stolte unser Technik-Team.

Im November 2023 konnten wir Herrn Klever für unsere Sparabteilung & Mitgliederbetreuung gewinnen.

110 Jahre bei der BBG

so viele Jahre Betriebszugehörigkeit haben unsere diesjährigen Jubilare bei der BBG zusammen „gesammelt“.

Am 01.05.2024 durfte Simone Lampe auf stolze 25 Jahre zurückblicken. Ihre Reise begann als Vorstandssekretärin bei der BBG. Im Jahr 2011 wechselte Frau Lampe in die Marketingabteilung und bringt sich seither leidenschaftlich mit ihrer Expertise in diesem Bereich ein. Michael Gorschlüter feierte am 01.07. sein 20-jähriges Jubiläum. Mit seiner humorvollen und hilfsbereiten Art hat er unsere Bauabteilung nachhaltig geprägt und ein tolles Team geformt. Janessa Kluger und Daniela Sova sind uns seit ihrer Ausbildung treu. Frau Kluger blickt auf 10 Jahre, während Frau Sova 30 Jahre BBG-Geschichte mitbringt. Am 01.10.2024 feierte Mathias Stumpf sein 25-jähriges Jubiläum. Als Projektleiter war er maßgeblich an vielen bedeutenden Bauvorhaben beteiligt.

Wir beglückwünschen unsere Jubilare und sagen Danke für ihr tägliches Engagement für unsere BBG.

Wir gratulieren zu ihrem großen Erfolg!

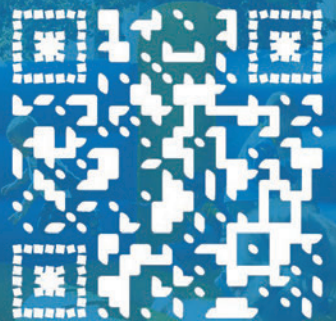


Unserer Auszubildende Jessica Lavrinov hat ihre Abschlussprüfung zur Immobilienkauffrau mit Bestnoten bestanden. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu diesem großartigen Ergebnis und sind sehr stolz auf Frau Lavrinov. Am 27.09. wurde ihre herausragende Leistung im ASTOR Filmtheater Braunschweig im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung von der IHK Braunschweig geehrt. Ihre Leistung ist nicht nur ihr persönlicher Erfolg, sondern bereichert auch unsere BBG-Gemeinschaft. Deshalb freuen wir uns, dass sie uns seit ihrem Ausbildungsabschluss im Juni als Kollegin im Bestandsmanagement unterstützt und weiterhin dazu beiträgt, unseren Mieterinnen und Mietern ein noch besseres Zuhause bieten zu können.

ENTDECKE DIE BLAU-GELBE WELT MIT **EINTRACHT4KIDS**



JETZT ANMELDEN:



Eintracht4Kids

Seit mehr als zehn Jahren ist die Eintracht dabei, den blau-gelben Nachwuchsfans vielfältige Angebote zu schaffen, um die Leidenschaft für die Löwen so richtig zu entfachen. Angefangen mit dem Kids-Club bündelt Blau-Gelb alle Maßnahmen, die sich an Kinder und Jugendliche richten, mittlerweile unter dem Dach von Eintracht4Kids.



Das ist Eintracht4Kids

Kids-Club Eintracht Braunschweig

Der Kids-Club ist eine exklusive Mitgliedschaft und lebt von Veranstaltungen und dem Austausch der Kinder untereinander. Im Zentrum der Aktivitäten stehen gemeinsame Heimspielerlebnisse im EINTRACHT-STADION sowie Aktivitäten abseits des Fußballs.

Fußballschule Eintracht Braunschweig

Die Fußballschule der Eintracht ist im gesamten Braunschweiger Land unterwegs und bietet jährlich knapp 2000 Kindern und Jugendlichen an über 50 Standorten eine hervorragende Möglichkeit, in den schönsten Farben der Welt Fußball zu trainieren!

Erlebnisse rund um das EINTRACHT-STADION

Eintracht4Kids bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das EINTRACHT-STADION aus nächster Nähe und hautnah zu erleben. An Spieltagen und

unter der Woche. Beispiel gefällig? Beim Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth fand der erste Kinder- und Familienspieltag 2024 statt, hier standen Kinder und Jugendliche im besonderen Fokus! Mit vielen tollen und exklusiven Themen rund um die jüngsten Eintracht-Fans untermauerte Blau-Gelb den Stellenwert, den die Kids im EINTRACHT-STADION besitzen. Ein unvergesslicher Tag, der in Zukunft mit weiteren exklusiven und einzigartigen Aktionen verstetigt wird.

Alle Informationen rund um Eintracht4Kids und weitere spannende Themen finden sich unter www.eintracht4kids.com.

Direkte Anmeldungen für Fußballcamps oder Veranstaltungen sind unter <https://fsconnect.eintracht4kids.com> möglich.



Gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen

Das wollen die drei Genossenschaften auch in diesem Jahr und laden Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu einem Weihnachtsessen ein.

Mal schauen, ob es vor den großen Fenstern schneit. Das würde perfekt zu der gemütlich-adventlichen Stimmung passen. Am 9. Dezember möchten wir wieder für einen besonderen Tag sorgen und eine Tradition pflegen, die uns am Herzen liegt. Zum neunten Mal laden drei Braunschweiger Genossenschaften Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu einem Drei-Gänge-Menü ein, begleitet von Geschichten und Musik. Den Kontakt stellen wir wie gewohnt über die Braunschweiger Tafel her.

Im letzten Jahr saßen 240 Gäste an weiß gedeckten Tischen im Steigenberger Parkhotel zusammen. Eine große Gruppe brachte Terrinen mit Kartoffelsuppe in den Saal. Als Hauptgericht wurde Rindergulasch mit hausgemachtem Rotkohl und Kartoffelknödeln serviert. Als Dessert folgte Milkaus bester Blechkuchen zu Kaffee oder Tee. Da das Menü so gut ankam, servieren wir es auch in diesem Jahr. Alternativ wird ein vegetarisches Hauptgericht angeboten: Pilzgulasch mit Rotkohl und Kartoffelknödeln. Serviert wird von Mitarbeiter:innen der Wiederaufbau, der PSD Bank und der BBG. Zwischen den Gängen

wird rund um einen geschmückten Weihnachtsbaum vorgelesen und gesungen. Géza Gál und Axel Uhde gelingt es sicher wieder, dass viele kräftig miteinstimmen bei beliebten Liedern wie „O du fröhliche“ und „Leise rieselt der Schnee“.

Als kleines Präsent zum Mitnehmen liegen dann Mützen und Schals bereit, gestrickt von der Gruppe „Die Wohlwollenen“. Die private Gruppe trifft sich regelmäßig im Café Flora und unterstützt die Weihnachtstafel bereits zum sechsten Mal.

Braunschweiger Tafel unterstützen

Um Menschen in schwierigen Lebenssituationen über das Weihnachtsessen hinaus zu helfen, hat die PSD Bank gemeinsam mit der Braunschweiger Tafel ein Spendenkonto eingerichtet. Auch kleine Beiträge helfen den ehrenamtlich Tätigen der Tafel, weiterhin so engagiert zu arbeiten.

Spendenkonto:

Braunschweiger Tafel e.V.
IBAN: DE07 2709 0900 5990 5246 00
PSD Bank Braunschweig eG

Lichterglanz in den Quartieren

Glocken, Holzkunstwerke und dampfender Kakao:
Endlich stehen wir wieder zusammen auf Weihnachtsmärkten.

Weihnachtsbasar im Heidberg

Bastel-, Holz- und Handarbeiten, Schmuck, Getöpfertes – und dazu Gegrilltes, Waffeln, Glühwein, Kaffee und Kuchen: Das bietet der beliebte Weihnachtsbasar in den Räumen von St. Thomas im Heidberg. Los geht es am 1. Dezember nach dem Gottesdienst – gegen 12:00 Uhr.

Weihnachtsmarkt in der Schuntersiedlung

Am 14. und 15. Dezember dreht sich auf dem Tostmannplatz wieder ein kleines Karussell. Mit den Rundfahrten und vielen Sitzgelegenheiten unterstützt die BBG gern den gemütlichen Weihnachtsmarkt in der Schuntersiedlung. Zwei Tage lang gibt es wieder Gelegenheit zu staunen, was alles Kreatives und Leckeres in vielen Wohnungen entsteht. An schön dekorierten Marktbuden werden Gestricktes, Gestecke, Keramik, Holzarbeiten, handgefertigte Grußkarten, Honig, Marmelade und vieles mehr angeboten. In der Großjurte der Pfadfinder haben Kinder Gelegenheit zu basteln. Dazu wird wie gewohnt viel erzählt, mit Glühwein, Kinderpunsch oder Kakao und Snacks wie Pilzpfanne, Crêpes und Schmalzkuchen in der Hand. Mittendrin sein können Sie am Samstag von 14:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr. Am Samstagnachmittag tritt eine Kindertanzgruppe auf. Anschließend wird zusammen in der Dankeskirche gesungen. Am Sonntag wird gegen 16:00 der Weihnachtsmann erwartet.

Weihnachtsmarkt in der Weststadt

Am 15. Dezember dampfen im Einkaufszentrum Elbestraße wieder Glühwein und Kinderpunsch. In einer stimmungsvoll dekorierten Gasse werden internationale Speisen und tolle Geschenkideen angeboten: zum Beispiel Baumanhänger aus Holz, Kerzen, Genähtes und Gesticktes. Der Weihnachtsmann ist mit einer Glocke und einem Sack voller Präsente unterwegs, und auf einer Bühne präsentieren Chöre und Musikgruppen weihnachtliche Lieder. Vier Stunden lang, von 14:00 bis 18:00 Uhr, wird die Quartiersattraktion für vielfältige Begegnungen sorgen. Überall Lichterglanz und Zeit zum Erzählen – auch beim begleitenden Bastelkreis-Basar in der Emmauskirche. Dort endet das Treffen ab 18:15 Uhr mit dem gemeinsamen Adventssingen, begleitet vom Posaunenchor. Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Weststadt.



Von Azubis für Azubis

BBG-Auszubildende erleichtern den Start
für Auszubildende in der Pflege bei
der BBG Senioren-Residenzen GmbH.



Wohnungen besichtigen, sich vorstellen, Möbel aussuchen: Das kann zeitraubend sein – erst recht, wenn man neu in der Stadt ist und sich erst einmal orientieren muss. Fünf jungen Kamerunerinnen und drei jungen Kamerunern haben wir diese Erledigungen gern abgenommen. Am 1. August haben sie eine dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau bei der BBG Senioren-Residenzen GmbH begonnen. Um den Start so angenehm wie möglich zu machen, richteten drei Auszubildende der BBG Wohnungen im Sackringviertel für sie ein, die dann durch die BBG Senioren-Residenzen GmbH zur Verfügung gestellt wurden: kommunikative Zweier- und Dreier-WGs mit kurzen Wegen zum neuen Arbeitsplatz. Unterstützung von Azubis für Azubis.

Sich geschätzt und willkommen fühlen: Das trägt viel dazu bei, dass man sich an seinem Arbeitsplatz wohlfühlt. So wurde der Neubeginn auch durch ein Starterpaket mit Nervennahrung und Schreibutensilien erleichtert – und durch Listen mit wichtigen Institutionen und Dienstleistern.

„Für unsere Ausbildung haben wir sehr viele Bewerbungen erhalten, gerade auch aus Kamerun“, erzählt Alicia Chirico, die Einrichtungsleiterin der Senioren-Residenz Tuckermannstraße. „Nach einem ersten Kennenlernen in Videokonferenzen haben wir eine Auswahl getroffen und dann den gesamten bürokratischen Prozess begleitet: die Anerkennung und die Beantragung eines Visums. Wir erleben die Mitarbeiter:innen aus Kamerun als sehr fleißig und höflich. Sie haben bereits vor dem Ausbildungsbeginn sehr gut Deutsch gesprochen und schon erste Erfahrungen durch Praktika in der Pflege und im Krankenhaus erworben. Dieses Potenzial möchten wir gern fördern und ihnen hier eine gute Zukunft als Fachkräfte ermöglichen.“ Teil der Ausbildung sind zum Beispiel auch externe Praktika im Städtischen Klinikum und im ambulanten Dienst.

Die Freude, sich nicht mehr um Wohnraum nebst Einrichtung kümmern zu müssen, war groß. Es gab viel Lob für das Engagement von Johannes Becker, Sophie Müller und Sophie Wehke. Die drei werden seit dem August 2023 bei der BBG zu Immobilienkaufleuten ausgebildet und haben die Wohnungen möbliert. „Das war eine spannende Erfahrung – auch deshalb, weil uns so viel Verantwortung übertragen wurde und wir viel entscheiden konnten“, erzählt Sophie Wehke. Beauftragt von Beatrice Eigert, Abteilungsleiterin Bestandsmanagement, recherchierte das Team, welche Wohnungen sich als WG eignen würden und was für Vorarbeiten nötig waren. „Dann haben wir uns in verschiedenen Einrichtungshäusern Küchen, Schränke, Tische, Betten, Rollos und Lampen angeschaut. Wir haben nach eher neutralen Farben gesucht – nach Grau, Weiß und Beige. Der Plan war, alle Möbel bei einem Anbieter zu kaufen, um Mengenrabatt zu erhalten. Zu allen Schritten gab es Feedback: Ist es realistisch? Wen könnten wir noch ansprechen?“, erzählt Sophie Wehke.

Unsere Auszubildenden erlebten im Projekt auch die harte Realität, dass Zusagen nicht eingehalten wurden. Die bestellten Möbel kamen nicht alle dort an, wo es vereinbart war und wurden auch nicht, wie besprochen, aufgebaut. Sie retteten die Situation mit viel Flexibilität. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von João Victor Dornelas da Silva – er beendete im Sommer erfolgreich seine Ausbildung bei der BBG und arbeitet nun im Kundenservice.

Bei unserem Fototermin gab es für Johannes Becker, Sophie Müller und Sophie Wehke (hier nicht auf dem Foto) dann Gelegenheit, einige der Azubi-Kolleg:innen kennenzulernen, die nun in den Wohnungen leben.



Rabatt für
BBG-Mitglieder

Raffinesse fürs Kochen

Unser neuer Kooperationspartner: Die Braunschweiger Gewürzerie Löwenkraut hat rund 300 Produkte im Sortiment, darunter viele exklusive Gewürzmischungen nach eigenen Rezepturen.

Der größte Renner ist zurzeit das Stullen-Topping. „Inzwischen warnen wir Neukunden schon: Wenn Sie einmal damit anfangen, besteht Suchtgefahr“, kommentiert Denise Wisniewski lächelnd. Die Mischung aus Steinsalz, Paprika, Tomate, Zwiebel, Schnittlauch, Pfeffer, geschroteter Senfsaat, Schwarzkümmel und Cayenne-Flocken wird aufs Butterbrot gestreut, inklusive blauen Kornblumenblüten für die Optik. „Einige Kunden stellen auch Kräuterbutter daraus her oder verwenden den Mix fürs Salatdressing. Es ist immer spannend zu sehen, wofür die Gewürze gern genutzt werden.“

Wir sind zu Besuch in der Braunschweiger Gewürzerie Löwenkraut, die von Thomas Wisniewski und seinem langjährigem Freund gegründet wurde. Mehr als 300 Produkte haben sie bereits im Sortiment, darunter rund 150 Gewürzmischungen, größtenteils nach eigenen Rezepturen. Aktuellste Neuzugänge in diesem Jahr: ein Zucchini-Gewürz und ein Frischkäse-Topping. Gestartet ist das 2018 gegründete Unternehmen mit Ständen auf Messen, Stadtfesten und Kunsthandwerksmärkten sowie einem Onlineshop. In den Corona-Jahren kam dann der Einzelhandel dazu. Eine gute Entscheidung. Denn zuhause wurde in dieser

Zeit viel mehr gekocht als üblich. In Braunschweig werden Löwenkraut-Gewürze zum Beispiel bei Edeka und Globus angeboten – und es gibt montags von 10 bis 18 Uhr einen Lagerverkauf in Wenden. Dann steht Im Steinkampe 10 ein rund acht Meter langer Tresen voller Gewürze: Marktfeeling mit tollem Duft. Was fragen die Kunden häufig? Suchen die meisten ganz gezielt? „Häufig heißt es: Ich brauche ein Gewürz für einen Salat. Dann suchen wir die passende Richtung. Mag der Kunde Dill? Mag er es etwas pikanter?“, erzählt Denise Wisniewski. „Oft fragt auch jemand nach einem interessanten Gewürz für Nudeln. Da ist zurzeit unser Pizza & Pasta-Gewürz besonders beliebt, mit Paprika, Oregano, Basilikum und Rosmarin. Oder Aglio E Olio mit kräftigem Aroma von Knoblauch, der Frische von Petersilie und etwas Schärfe durch Paprika und Pfeffer.“

Exotisches kommt auch gut an. Kala Namak Salz etwa schmeckt nach gesalzenem Ei – interessant für vegane Gerichte. Gemahlener Sumach bringt Frische



in Schmorgerichte aller Art. „Die Beeren haben eine angenehme Säure und Frische mit leicht herben Noten“ heißt es im Onlineshop, in dem jedes Gewürz kurz beschrieben wird.

„Manchmal merken wir auch, dass gerade eine viel gesehene Kochsendung lief. Dann hören wir zum Beispiel mehrmals am Tag: Haben Sie auch indischen Pondicherry-Pfeffer? Das ist ein fermentierter Pfeffer. Beißt man drauf, knackt er und sorgt für eine Geschmacksexplosion. Er ist auf einmal richtig scharf.“ Die Nachfrage richtet sich natürlich auch nach der

Jahreszeit. Im Herbst und Winter stehen Gewürze für Bratensoßen, der Pilz-Allrounder, Lebkuchen-Gewürz und das Goldene Milch Gewürz ganz oben auf vielen Wunschlisten. Letzteres – mit Kurkuma, Zimt, Ingwer und Muskatnuss – wird in Milch, Haferdrinks oder Joghurt gerührt. Allen Inhaltsstoffen wird eine immunstärkende Wirkung nachgesagt.



Neue Mischungen entwickeln Thomas und Denise Wisniewski zusammen. Im Blick ist dabei neben dem Geschmack, der Konsistenz und der Körnung auch die Optik. Sind sie zufrieden, dann erhalten die 13 Mitarbeiter:innen Probepäckchen, und es gibt noch Feedback vom gesamten Team. Wichtig zu wissen: Verwendet werden ausschließlich natürliche Zutaten. „Wir arbeiten nie mit Geschmacksverstärkern oder anderen Zutaten.“

Ein Gewürz indes können sie nicht bieten. „Manche sagen: Ich hätte gern das Löwenkraut. Das gibt es nicht“, erzählt Denise Wisniewski. Warum erfinden Sie es denn nicht, wenn es schon Nachfrage danach gibt? Sie überlegt und lacht: „Ja, warum eigentlich nicht? Das Löwenkraut von Löwenkraut.“ Vielleicht steht es ja bald im Regal.

› RABATT FÜR BBG-MITGLIEDER

Alle BBG-Mitglieder erhalten ab sofort im Onlineshop www.loewenkraut.de 10 Prozent Nachlass auf das gesamte Sortiment. Bitte geben Sie als Rabattcode BBG10 an. Beim Lagerverkauf (Im Steinkampe 10, montags von 10 bis 18 Uhr) gewährt die Gewürzerie Löwenkraut GmbH zudem 20 Prozent Nachlass auf das gesamte Sortiment, ausgenommen Gutscheine.



Bald ist Weihnachten

Hier kannst du deinen eigenen Adventskalender bemalen, ausschneiden und zusammenkleben. Du kannst den fertig gebastelten Kalender natürlich auch verschenken :)
Denke daran, die Türchen vorab an der gepunkteten Linie entlang aufzuschneiden, damit sie sich anschließend aufklappen lassen.



ADVENTSKALENDER

20	8	22	11	3	15
14	1	18	7	9	13
5	23	21	2	16	19
12	17	4	10	24	6

kleben



kleben

kleben

kleben

Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich

Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

50 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Telefon- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2025. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: März 2024.

Anbieter der Kabel-Produkte in NRW, Hessen, Baden-Württemberg: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring

Im Bioabfall steckt noch viel Energie

Was viele nicht wissen: Auch kompostierbare Kunststofftüten gehören nicht in die grüne Tonne.

Mit organischen Abfällen aus Küche und Garten kann klimaneutrales Biogas erzeugt werden – und zertifizierter Güte-Kompost, der den Einsatz von klimaschädlichem Industriedünger reduziert. Die Voraussetzung dafür ist, dass keine Störstoffe im Abfall liegen. Vielleicht haben Sie es in den letzten Monaten schon beobachtet: Vor der Abfuhr werden grüne Tonnen oft kontrolliert. Sieht das ALBA-Abfallteam Plastik, Babywindeln, KaffEEKapseln, Porzellan, Glas, Dosen oder Katzenstreu zwischen dem Biomüll, dann bleiben die Tonnen häufig ungeleert stehen. So mussten wir zum Beispiel im Siegfriedviertel und im Heidberg bereits Sonderleerungen beauftragen. Die Kosten dafür trägt die Hausgemeinschaft. Das möchten wir natürlich vermeiden.

Bio ist nicht gleich Bio

Verpackungen, Trinkhalme oder KaffEEKapseln – oft liest man darauf „biologisch abbaubar“ oder 100% kompostierbar“. In solchen Fällen bestehen die Produkte meist aus sogenanntem Bioplastik, mit Maisstärke, Zuckerrohr oder Cellulose als Grundlage. Im Gegensatz dazu wird herkömmlicher Kunststoff vor allem aus Erdöl hergestellt. Aber Achtung: Auch wenn es Bioplastik heißt, gehört es nicht in die Biotonne.

Auch zertifizierte Beutel gehören nicht in die Biotonne

Biokunststoffe bestehen aus biologischen Materialien. Das heißt aber nicht, dass sie für die industrielle Kom-

postierung und damit für die Biotonne geeignet sind. Auf dem heimischen Kompost zerfallen sie nur extrem langsam oder teils gar nicht. Auch Beutel, die gemäß EN 13432 zertifiziert sind, zerfallen nicht ausreichend schnell. Sie sind seit dem Jahresbeginn 2024 laut Abfallentsorgungssatzung in Braunschweig nicht mehr zugelassen. Damit wird das bundesweit vorgegebene Ziel vorbereitet, bis zum Mai 2025 den Kunststoffanteil im Bioabfall auf unter ein Prozent zu senken.

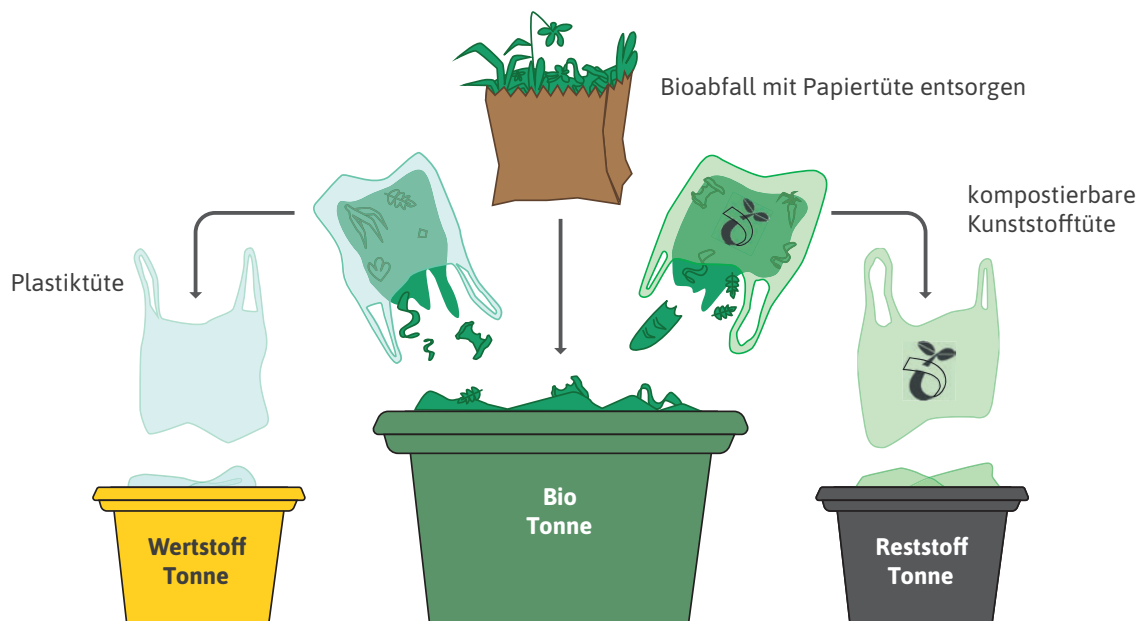
Was soll wohin?

Plastiktüten, in denen Küchenabfälle gesammelt wurden, kommen nach dem Ausleeren in die gelbe Tonne oder den Restmüll – Beutel aus Bioplastik in den Restmüll. Bequemer ist, die Abfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten einzuwickeln. Beides lässt sich kompostieren und kann problemlos in der Biotonne landen.

Das gehört in die Biotonne

Blumen, Blumenerde, Brotreste, Eierschalen, Essensreste, Gemüsereste, Grünschnitt, Heu, KaffEEfilter, Knochen, Laub, Lebensmittel (verdorben und unverpackt), Obstschalen und -reste, Pflanzenschnitt, Rasenschnitt, Sägespäne, Speisereste, Stroh und Teebeutel.

➤ **Mehr Infos**
Folgt unseren Story-Highlights zur Mülltrennung auf Instagram





BBG-Vorteilskarte

Ihr Vorteilsprogramm

ANNES GARTEN

Inhaberin Sümeyra Günaydin,
Schützenstraße 3–4, 38100 Braunschweig
www.annesgarten.de, Instagram

- Alle BBG-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt (ausgenommen sind Pilz-Sets und Bücher). Einfach beim Bezahlvorgang den Code: BBG-MEMBER eingeben.

Blumen Möller

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,
Tel. 0531 812 64

- 10 % auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z. B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

D. E. Küche GmbH

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 310 54 62 0

- 13 % auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Elt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
- 5 % auf Elt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

E-BIKE KASTEN

Flagshipstore Braunschweig,
Kattreppeln 19, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 129 26 30 0

- eCargo-Studio Braunschweig,
Poststraße 14, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 129 26 32 1
- 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedelecs aus dem Portfolio
- 15 % auf Zubehör

Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210,
38112 Braunschweig,
Tel. 0531 232 30 0

- 10 % auf alle Fanartikel

Europcar Autovermietung GmbH

Niederlassung Braunschweig,
Berliner Platz 1c,
38102 Braunschweig,
Tel. 0531 244 98 0

- 12 % auf den Standardpreis für PKW und LKW
- 16 Euro Rabatt auf den LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.–Fr. bei Europcar

Fernseh Wunderlich

Göttingstraße 11, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 411 99

- Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung.
- 10 % auf den Rundum-sorglos-Service

fitbox

Braunschweig:
Auguststraße 19, 38100 Braunschweig,
Tel. 05361 834 20 00
Wolfsburg:
Rothenfelder Straße 19, 38440 Wolfsburg
Tel. 05361 834 20 00
www.fitbox.de

- 20 % Rabatt auf die Basismitgliedschaft und auf Funktionsbekleidung

HSBOY Sicherheitstechnik

Altewiekring 37A, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 799 09 0

- 10 % auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Mitgliederkarte **vor** dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen.

jojeco – Fairfashion & Lifestyle

Fairfashion:
Ölschlägern 30, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 209 79 28 7, hallo@jojeco.de
Shoes, Bags, Lifestyle, Zero Waste:
Münzstraße 1a, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 209 79 28 0, shoes@jojeco.de
Onlineshop: jojeco.de

- 5 % für BBG-Mitglieder auf das gesamte Sortiment

Komödie am Altstadtmarkt

Gördelinger Straße 7,
38100 Braunschweig,
Tel. 0531 121 86 80

- 3 Euro Rabatt auf von der BBG gesponserte Stücke

Laminat und Parketthaus

Varrentrappstraße 14,
38114 Braunschweig,
Tel. 0531 550 01

- 10 % auf alle Fußbodenbeläge (z. B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- 10 % auf alle Verlegearbeiten

Löwenkraut

Im Steinkampe 10, 38110 Braunschweig,
www.loewenkraut.de.

- 10 % auf das gesamte Sortiment im Onlineshop Rabattcode: BBG10
- 20% auf das gesamte Sortiment beim Lagerverkauf, immer montags von 10 bis 18 Uhr (ausgenommen sind Gutscheine)

Ludwig Ohlendorf KG

Ackerhof 1, im Magniviertel, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 242 22 4

- 10 % auf das Fachhandelssortiment
- 5 % auf alle Elektrogeräte

Möbel Homann GmbH

Mascheroder Weg 5, 38124 Braunschweig, www.moebel-homann.de, Tel. 0531 370 99 0

- 5 % Rabatt auf das gesamte Warensortiment – ausgenommen sind Werbewaren, Vorzugspreise & die Marke Xoon. Die BBG-Mitgliederkarte bitte vor Kaufvertragsabschluss vorzeigen.

National Jürgens Brauerei GmbH

Rebenring 31, 38106 Braunschweig
www.njb-brauerei.de,
Tel. 0531 288 56 90 7

- 5 % Rabatt bei einer Bestellung ab 6 Flaschen

65°Nord GbR

Schützenstraße 3–4, 38100 Braunschweig,
https://65nord.de, Tel. 0531 481 12 82 6

- 10 % für BBG-Mitglieder auf das Sortiment – ausgenommen sind Lebensmittel, Spirituosen & Bestellware

P-concept Automobile GmbH

Harxbütteler Strasse 16,
38179 Lagesbüttel, Tel. 05303 922 88-0

- 10 % auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- 10 % beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Sanitätshaus Müllenheim

Saarbrückener Straße 44,
38116 Braunschweig, Tel. 0531 590 92-0

- 7,5 % auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5 % auf den Differenzbetrag.

Selgros Cash & Carry

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 2119-0

- bei Vorlage der Mitgliederkarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenbelegs an der Tankstelle „Greenline“ 5 Cent pro Liter sparen

Simones Seifenmanufaktur

Magnikirchstraße 1, 38100 Braunschweig,
Tel. 0176 249 91 72 3

- 10 % Rabatt auf den gesamten Wareneinkauf (ausgenommen sind Workshops und Keramiken)

Stadtlmkerei Löwenhonig

Artusstraße 42/43, 38112 Braunschweig,
Terminvereinbarung unter
Tel. 01520 704 70 75

- 10 % auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

Stark Automobile GmbH

Saarbrückener Str. 35,
38116 Braunschweig, Tel. 0531 702 24 80

- alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- 10 % auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

Teezeit.de GmbH

Wolfenbütteler Straße 59,
38102 Braunschweig, www.teezeit.de

- 10 % auf das gesamte Sortiment

Theater Fadenschein

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340 84 5

- Alle BBG-Mitglieder zahlen für das Kinderprogramm 7 Euro statt 9 Euro und für alle Erwachsenen-Abendprogramme 16 Euro statt 19 Euro. Die Ermäßigung gilt nicht für das Festival Weitblick. Der Erwerb von Karten ist nur direkt im Büro Theater Fadenschein möglich.

Ulli-Reisen

Nibelungenplatz 10, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 321 36 9

- 10 % auf alle Busreisen
- 4 % auf alle Flusskreuzfahrten von Ulli-Reisen als Rückvergütung nach Ende der Reise

Undercover GmbH

Waller See 5, 38179 Schwülper,
Tel. 0531 310 55 0

- Sonderkonditionen beim Kartenkauf für ausgewählte Events bei Undercover

VirtuaLounge GmbH

Kleine Burg 15, 38100 Braunschweig,
www.virtualounge.de,
Tel. 0176 444 88 52 4

- 5 Euro Rabatt auf alle Buchungen, Speisen und Getränke ab einem Warenkorb von 30 €

› INFORMATION:

Alle Angebote für die BBG-Mitgliederkarte sind personenbezogen und nicht auf andere übertragbar!

Ihre BBG wünscht

„Rockige Weihnachtszeit im Hotel Nord“

Live-im-Nord heißt die Veranstaltungsreihe von Axel Uhde und Uwe Schönicke, die mit Unterstützung der BBG bereits in der vierten Saison regionale und internationale Liveacts auf der Bühne in der Nordstadt präsentiert, dabei sind zwei Angebote, die mittlerweile auf dem Weg zur Traditionsveranstaltung sind: das Adventskonzert der Beagles und das Weihnachtskonzert der Feinen Herren.

Beide Bands begeistern seit Jahr(zehnt)en das Braunschweiger Publikum.

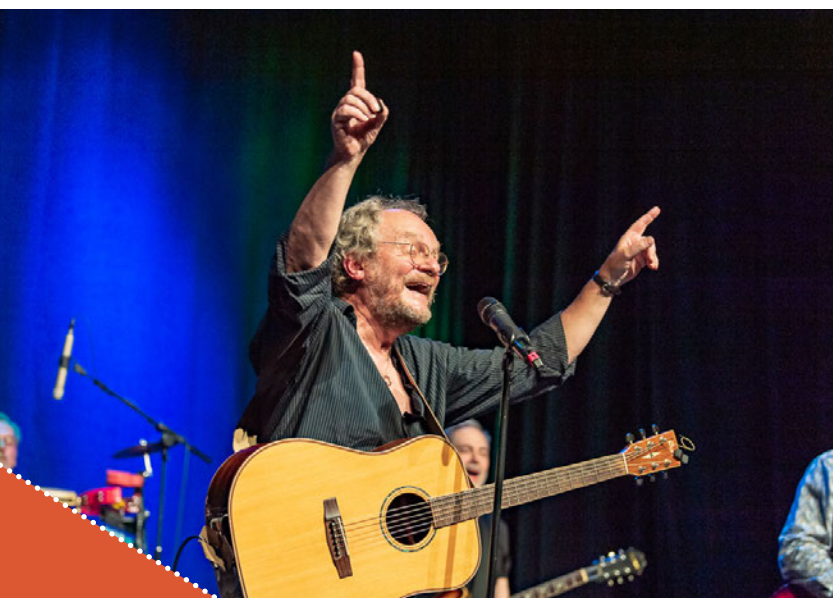
Am 15.12.2024, dem 3. Advent, um 17:00 Uhr, spielen die Beagles ihr Programm, das natürlich viele Songs der Beatles und der Eagles enthält. Darüber hinaus noch etliche andere Klassiker. Aufgrund des speziellen Termins ist davon auszugehen, dass natürlich

auch „Drivin’ Home for Christmas“ nicht fehlen wird. „Gans abtanzen“ heißt es dann am 26.12.2024, dem 2. Weihnachtstag, wenn die Feinen Herren ihre unverwechselbare Soul-Rock-Mischung durch die Boxen pusten.

Die Herren versprechen: »Ist wieder alles dabei: „Bad Case of Lovin’ You“, „I’ve heard it through the Grapevine“, „Black Magic Woman“, „The Heart of Rock ‘n Roll“, „Drive my Car“ und vieles mehr!«

Tickets gibt es im Hotel Nord, bei Musikalien Bartels und der Braunschweiger Konzertkasse.

Beim Besuch eines der Konzerte erhalten BBG-Mitglieder ein Freigetränk pro Karte! Einfach den Coupon (anbei) ausschneiden.



1x Freigetränk

Beim Besuch eines der Konzerte erhalten BBG-Mitglieder ein Freigetränk pro Karte





Wir schenken Ihnen einen traumhaften Ausblick

Für die Führung mit Peter Matuschak
„Blick vom Rathausurm zur Weihnachtszeit“
verlosen wir 20 Plätze

Haben Sie sich schon mal gefragt, warum der Braunschweiger Rathausurm nicht in der Mitte des Gebäudes steht, sondern seitlich? Fragen wir mal Stadtführer Peter Matuschak. „Ein Turm an der Ecke, das ist wirklich untypisch. Der Grund dafür war die Sichtachse zum Bürgerpark – zum Türmer. Der beobachtete auf dem Turm des damaligen Wasserwerkes, ob irgendwo Rauchschwaden aufstiegen oder ob sich Feinde näherten. Im Notfall warnte er mit Glocken, Flaggen oder einem Horn. Seit 2014 steht auf dem ehemaligen Wasserwerk nun ein vier Meter hoher bronzener Türmer“, erzählt er. Am 12. Dezember können 20 BBG-Mitglieder aus 61 Meter Höhe zum Türmer hinüberschauen. Dann laden wir ab 18 Uhr zur einstündigen Führung „Blick vom Rathausurm zur Weihnachtszeit“ ein. Platz- oder Höhenangst sollte man bei der Führung nicht haben und etwas Kondition wird für den Aufstieg auch gebraucht. Denn bis zum tollen Ausblick steigen wir 161 Stufen hoch. Die ersten rund 100 Stufen aus Stein in einem schmalen Gang sind schnell überwunden. Dann folgen aber noch drei Treppen mit je rund 20 Gitterroststufen. Sehr reizvoll, aber sicher nicht für jeden. Auf halber Strecke steht die alte mechanische Turmuhr, die noch bis 1970 im Einsatz war. „Die wurde täglich mit einer Handkurbel aufgezogen und über Stahlseile gesteuert.“

Neben solchen Storys wird Peter Matuschak auch über das Rathaus erzählen, das drei Tage vor 1900 von Stadtbaurat Ludwig Winter eröffnet wurde – und über die Atomuhr und das Urkilo, die im Eingangsbereich des Rathauses ausgestellt sind. Oben auf dem Turm ist dann natürlich Gelegenheit, ausgiebig zu fotografieren „Vielleicht hat es ja vorher geschneit. Dann ist der beleuchtete Weihnachtsmarkt besonders idyllisch.“

Kurz vorstellen wird Peter Matuschak auch sein neues Buch „Sagen und Geschichten aus Braunschweig“, das im Oktober erschienen ist. Auf 128 Seiten berichtet er gemeinsam mit Historikerin Elke Frobese über die reiche Geschichte Braunschweigs und erzählt, auf welchen Gebieten die Stadt einzigartig ist. Dazu erfährt man zum Beispiel, wer als Jeanne d'Arc Braunschweigs in die Stadtgeschichte einging, wie Aladins Wunderlampe das Opernhaus in Brand setzte und welcher Verein noch vor Eintracht ein Jägermeister-Logo trug. Ein schönes Geschenk zu Weihnachten.

› „BLICK VOM RATHAUSTURM“ JETZT GEWINNEN

Wir verlosen 20 Plätze für den „Blick vom Rathausurm“. Möchten Sie dabei sein – allein oder zu zweit? Dann schicken Sie eine E-Mail an simonelampe@baugenossenschaft.de. Einsendeschluss ist der 6. Dezember.

Eiserne Hochzeit

65
Jahre

Eberhard und Ilse Hamann lernten sich beim Silvesterfeuerwerk kennen.

1962 ging Eberhard Hamann aufs Wohnungsamt: „Wir haben Nachwuchs bekommen und brauchen eine Wohnung.“ Der Sachbearbeiter antwortete: „Da müssen Sie besser aufpassen.“ So waren die Zeiten. Es herrschte Wohnungsnot. Dank der niedrigen BBG-Mitgliedsnummer von Ilse Hamann gelang es dann jedoch, 1963 in der Magdeburgstraße zu starten – als Erstbezieher. „Es lag noch überall Sand, es gab keinen Fußweg. Aber wir waren unheimlich froh.“ Als dann mit ihnen und Sohn Thorsten ab 1965 auch Tochter Kerstin dort aufwuchs, überlegten sie, sich zu vergrößern. „Aber inzwischen gab es im Quartier die Grundschule, ein tolles Einkaufszentrum, das Heidbergbad und viele Kinder in der Nachbarschaft. Unsere Kinder sagten: Ihr könnt ja wegziehen. Wir bleiben hier wohnen.“ Und so leben die beiden nun seit 51 Jahren in ihrer Wohnung – und im September konnten wir zur Eisernen Hochzeit gratulieren.



Kennengelernt haben sich beide am Neujahrsmorgen 1957 in der Ludwigstraße. Sie feierte Silvester bei einer Freundin. Er wohnte hier. Beim Feuerwerk kamen sie ins Gespräch.

Ihre ersten Lebensjahre waren durch den Krieg geprägt. Ilse Hamann erzählt, wie sie und ihre Mutter Anfang 1944 mit Mühe und Not einen Keller erreichten, als Tiefflieger entgegenkamen. Aus der Kreuzstraße, wo sie wohnte, kamen später angesengte Schweine aus dem Schlachtereistall entgegen. Schreiend. Eberhard Hamann berichtet, wie er oft nachts aufgeweckt wurde: Alarm – schnell in

den Bunker. „Einmal suchten wir den zweiten Strumpf. Im Bunker sah ich, dass ich auf einem Fuß zwei Strümpfe hatte.“ Später wurde er mit seiner Großmutter auf ein Dorf evakuiert, wo er zur Schule ging.

Die Nachkriegszeit sorgte für schönere

Erinnerungen. Ilse Hamann berichtet vom Kleingarten und von der Puppenstube und dem Kaufmannsladen, den ihr Vater gebaut hatte. Sonntags wurde auf dem Hof „verkauft“. Mit 14 begann sie eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. Eberhard Hamann erzählt vom Baden im beheizten Waschzuber, vom Straßenfußball, Radrennen an Ostern und vom wertvollen Tennisball, den sie hin und her warfen. Fiel er in einen Gulli, tauchte einer nach ihm, an den Füßen gehalten. Ausbilden ließ er sich dann zum Maschinenbauer.

Nach ihrem Neujahrstreffen gingen sie bald zusammen durchs Leben. Eberhard Hamann arbeitete als Reparaturschlosser bei der Bundesbahn. Später war er Abteilungsleiter bei einer Firma, die Gläser für die Pharmazie herstellte. Ilse Hamann übernahm die Buchführung für die Neckermann-Lebensmittelabteilung. Ab 1965 arbeitete sie als Buchhalterin bei einer Gebäudereinigung, dann bei einer Friedhofsgärtnerei. Freie Zeit nutzten sie gern fürs Skifahren und Wandern. Höchste Priorität hatte ein schönes Familienleben.

Was schätzen sie aneinander? „Meine Frau ist ehrlich und sagt, was sie denkt. Sie nimmt mir viel ab und ist ein ganz liebes, nettes Mädchen“, antwortet Eberhard Hamann. Ilse Hamann sagt: „Mein Mann ist sehr aufmerksam. Er nimmt mir sehr viel ab, und er war immer fleißig. Er hat zugesehen, dass es der Familie gutgeht.“ Ihre 65-jährige Ehe feierten die beiden entspannt und fröhlich im Familienkreis, im Hotel Zum Starenkasten.



Wichtige Rufnummern

Allgemeine Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
<i>Feuer, Personenunfall, Tierrettung</i>	
Rettungswagen & Notarzt	112
Krankentransport	0531 192 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 11 7
Frauenhaus Braunschweig	0531 280 12 34
Jugendberatung bib	0531 520 85
Telefonseelsorge	0800 111 01 11
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 88620
Sperrmüll	0531 88620
www.alba-braunschweig.de	
Musterknaben eG	05341 283 99 99
<i>Abfallmanagement</i>	
Vodafone Kabel	0800 664 87 98
Deutschland GmbH	
<i>Bestellung Receiver und Modem</i>	
BS NETZ	0531 383-2444
<i>Störungsmeldung</i>	
Rauchwarnmelder	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell „Minoprotect 4 radio“:	0711 9491-1999
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
www.minol.de/minol-rauchmelder-service-stoerungsmeldung.html	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell Kidde:	0531 24130
Notfalltelefon:	0531 2413-200
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
www.baugenossenschaft.de/service_schadensmeldung.php	

BBG Sprechzeiten

Bitte beachten: Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, telefonisch sind wir erreichbar:

Montag:	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 – 18:15 Uhr
Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr

BBG Rufnummern

Kundenservice	0531 24130
BBG-Gästewohnungen	0531 24130
BBG-Notfalltelefon	0531 2413-200
<i>Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen</i>	
BBG-Senioren-Residenzen	
Tuckermannstraße	0531 886 84-900
Greifswaldstraße	0531 310 78 2-950

www.baugenossenschaft.de

Aktionen 2024/2025

Dezember

- 01.12. Weihnachtsmarkt im Heidberg
- 12.12. Einstündige Führung „Blick vom Rathausturm“ mit Peter Matuschak
- 15.12. Weihnachtsmarkt in der Weststadt
- 15.–14.12. Weihnachtsmarkt in der Schunterriedung
- 15.12. Live-im-Nord, die Beagles
- 26.12. Live-im-Nord, die Feinen Herren

Januar

- 06.01. jeden Montag Sprach-Café in Siegfrieds Bürgerzentrum, Mittelweg 52 – von 16:00–17:30 Uhr
- 20.01. jeden 3. Montag im Monat unterstützen Digitalisierungs-Helfer:innen in Siegfrieds Bürgerzentrum, Mittelweg 52, bei alltäglichen Herausforderungen – von 15:00–17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten



HIER GEHT'S ZUR BBG-KARRIERESEITE:

#Arbeitszuhaus gesucht?
baugenossenschaft.de/karriere



JOURNAL DIGITAL

QR-Code für digitalen E-Mail Versand:
baugenossenschaft.de/service_email_post



FOLGEN SIE UNS

auf Facebook, Instagram und LinkedIn:
qrco.de/bekCQc

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
 Celler Straße 66–69 · 38114 Braunschweig
 Tel. 0531 24130 · Fax 0531 2413-250
 E-Mail: service@baugenossenschaft.de
 Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
 Projektleiterin: Simone Lampe (V.i.S.d.P.)
 Auflage: 12.300 Exemplare
 Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben):
 Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Michael Völkel,
 Nils Hendrik Müller, Jan von Deichen, Philipp Ziebart, Rüdiger Knuth,
 Volker Moll, Ebbo Borm, Peter Matuschak, Logoform GmbH,
 stock.adobe.com (Jenny Sturm, Robert Kneschke, singmuang,
 fti Digital, Fiedels), iconmonstr.com, Designed by Freepik
 Anzeigen: Simone Lampe · Tel. 0531 2413-161
 Satz: Logoform GmbH, Braunschweig
 Druck: Print Service Wehmeyer GmbH, Senefelderstraße 20, 38124 Braunschweig



Wenn
der
Duft
nach frisch
gebrann-
ten Mandeln über

den **Burgplatz** weht, die verhedderte **Lichterkette**
aus dem Vorjahr zum **Vorschein** kommt und die
Waage für die nächsten Tage ganz weit
hinten im Schrank versteckt wird, dann

ist es wieder so weit: **Es weihnachtet sehr!** Wir wün-
schen Ihnen ein **Zuhause**

voller **Wärme, Geborgen-**

heit und Zusammenhalt und

freuen uns

gemeinsam mit

Ihnen auf

das **Jahr**

20

25

Ihre BBG.